

RM 6.1.95

Tischtennis: Hinrunden-Rückblick der heimischen Teams / Spitzenteams waren nicht „spitze“

Damen des Post SV haben negative Bilanzen Frank Malmwieck wird neue ‚Nr. 1‘ bei Roland

Nicht gerade mit Ruhm bekleckerten sich die meisten Castrop-Rauxeler Tischtennisspielerinnen und -spieler in der Hinrunde. Besonders die Spitzenteams waren alles andere als „spitze“.

Damen-Regionalliga
So spielten die Post-Damen durch die Bank negativ. Dabei enttäuschten besonders die Bilanzen von Martina Steinke (9:16) und Anke Hegener (8:12). Von beiden war man bislang Besseres gewohnt. Martina spielte gar das erste Mal in der Regionalliga negativ. Auch Christiane Busche (7:12) und Sandra Agresti (8:16) verbuchten mehr Spiele auf der Minusseite. Neuzugang Natalie Paschke fügte sich nahtlos in das Team ein, ihr 4:9-Ergebnis liegt im Bereich der anderen vier.

Einen Lichtblick gab es im Doppel: Martina Steinke und Anke Hegener gehören nach wie vor zu den Spitzendoppeln der Liga, sie erspielten eine 6:2-Bilanz. Vor allem von den beiden erhoffen sich die Postler im Einzel eine Steigerung, wenn der Klassenerhalt noch geschafft werden soll.

Herren-Landesliga
Nicht vom Erfolg verwöhnt

waren die Landesliga-Herren von Post Castrop und Roland Rauxel. Rolands Erstvertretung konnte gar keinen einzigen Punkt holen. Dennoch stellen die Mannen von der

Bahnhofstraße den besten Akteur: Frank Malmwieck legte im oberen Paarkreuz eine 12:8-Serie hin und rückt nun an Brett eins vor. Allerdings dürfte er es in der Rück-

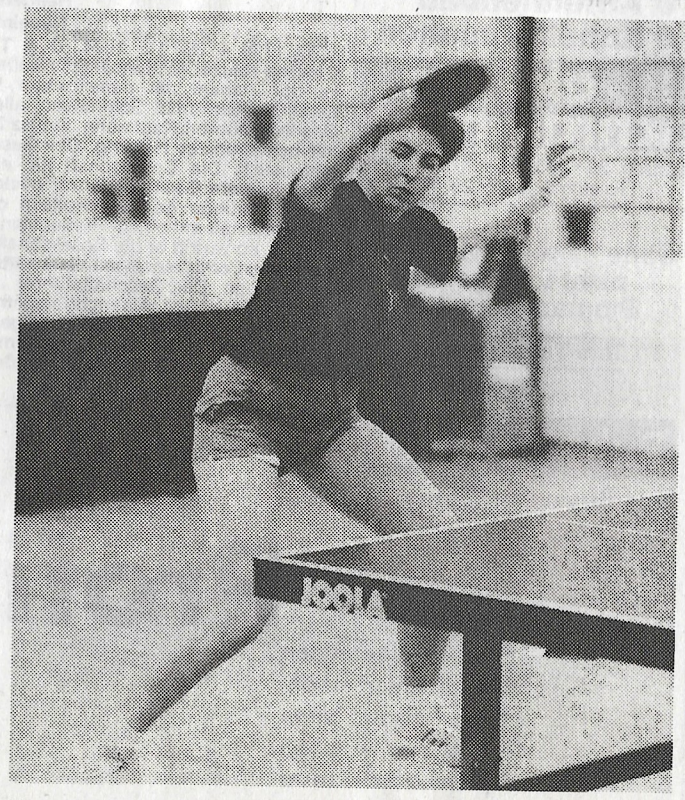
runde schwer haben, sein „krummer“ Belag wurde nämlich verboten. Die einzelnen Ergebnisse im Überblick:
ROLAND: Bollenbach 3:7

(fehlte lange wegen Krankheit), Malmwieck 12:8, Send 0:12 (Karriere beendet), Witczak 3:13, Bojak 7:8, Bonk 7:8.
POST: Wagner 12:10, Schlie-

renkamp 4:18, Langer 8:12, Heise 8:9, Agresti 9:7, Glasemann 5:10.

Bezirks-/Kreisebene
Dem Aufsteiger Post SV 2 scheint der Fahrstuhl zurück in die Bezirksklasse nicht erspart zu bleiben. Alle spielten negativ, am knappsten Axel Walter (6:7) und Torsten Tauber (7:8) im unteren Paarkreuz. Zu den erfreulichen Erscheinungen bei den Post-Damen 2 zählen Nicola Pauly (17:5) und Tina Schlegel (13:6) in der Bezirksklasse. Kurios: beide verloren nur gegen schwache Gegnerinnen. Als eine Bank erwies sich auch Frank Büchner (12:3) in Rolands „Zweiter“. Er steht allerdings vor dem gleichen Problem wie Frank Malmwieck, auch er muß den Belag wechseln. Überzeugen konnte wie gewohnt „Evergreen“ Klaus Krupp in Rolands Viertvertretung, er spielte 15:4 im oberen Paarkreuz.

Eine Vorliebe für Heimspiele entwickelte Thorsten Wagner von Post 2: Er spielte zuhause 6:3, auswärts 1:9. Gar nicht verstehen kann das der Roländer Michael Bergins: auswärts 9:1 Siege, daheim nur 2:8. Leider ist es den betroffenen Teams nicht gelungen, alle Partien in Heim- bzw. Auswärtsspielen umzuwandeln.



Nur mäßig erfolgreich agierten die heimischen Tischtennis-Cracks vor der Winterpause - so wie diese beiden Akteure: Christiane Busche (links) vom Post SV erspielte sich in der Regionalliga eine 7:12-Bilanz, während Torsten Bonk von Roland sieben Siege und acht Niederlagen hinlegte. Für den Roländer waren es die Debüt-Spiele in der ersten Mannschaft.

Fotos (2): Bischof

Tischtennis: Roland empfängt Tabellenführer

Post-Damen gegen TTC Spich nur Außenseiter

Schwieriger hätte es für die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Teams zum Auftakt der Rückrunde kaum werden können: die Regionalliga-Damen des Post SV und die Landesligisten von Roland Rauxel treffen auf die jeweiligen Tabellenführer, die Post-Herren empfangen den Tabellenzweiten.

Damen-Regionalliga

Zum Tabellenführer nach dem Aufbruch führt die Reise der ersten PSV-Damenmannschaft. Gegen das starke Quartett um die Ex-Bundesligistin Christiane Eckhardt verloren die Europastädterinnen das Hinspiel an heimischen Tischen bereits klar mit 3:8. Auch in der Tabelle trennen die beiden Teams Welten. Während

die Post-Damen heftig gegen den Abstieg kämpfen müssen, stehen die Rheinländerinnen souverän an der Spitze. Erst ein einziges Pünktchen haben sie in der gesamten Hinrunde abgegeben. Da glauben wohl nur die allergrößten Optimisten daran, daß es nach dem Spiel gegen die Castroperinnen mehr werden könnten.

Herren-Landesliga

„Erster gegen Letzten“, so heißt das vom Papier her ungleiche Duell an der Bahnhofstraße. Am Samstag (7.) um 17.30 empfängt das erste Team von Roland Rauxel den Tabellenführer Einigkeit Barop. Im Hinspiel bezogen die Roländer in Barop die 0:9-Höchststrafe, allerdings damals ohne Bollenbach und Witczak. Gerade von der wiedergenesenen Leitfigur Jörg Bollenbach erhofft sich das

Sextett einen Motivations Schub, dennoch hängen die Trauben gegen die Dortmunder sehr hoch. Gespannt sein darf man auf den ersten Einsatz von „Newcomer“ Alexander Teut.

Nicht viel einfacher hat es der Post SV: Die Landesliga-Herren treffen auf den Tabellenzweiten Borussia Dortmund 3. Die Favoritenrolle liegt am Samstag (7.) in der Elisabethhalle ganz klar auf Seiten der Gäste. Zwar gab es im Hinspiel nur eine hauchdünne 7:9-Niederlage, doch haben seinerzeit zwei Dortmunder gefehlt. Auch diesmal dürfen die Heimischen wieder auf fehlende Borussia hoffen, die Dortmunder müssen gerade zu Beginn der Serie oft Spieler für höhere Teams abstellen. Das Spiel beginnt um 18.30 Uhr.

Roland 3: Revanche für 1:9?

Herren-Bezirksliga

„Zwei Punkte“, so lautet der einhellige Tenor, fragt man die Akteure der zweiten Mannschaft des Post SV nach dem angestrebten Ergebnis gegen Winz-Baak. Anders kann die Antwort auch gar nicht lauten, denn gegen den punktgleichen Tabellen-nachbarn geht es in der Elisabethhalle um vorentscheidende Zähler im Kampf um den Klassenerhalt. Nur mit einem Sieg am Sonntag (8.) darf sich die „Zweite“ noch Chancen ausrechnen.

Herren-Bezirksklasse

Außer mit den sechs Akteuren des TuS Rahm müssen die Spieler des zweiten Roland-Sextetts auch mit der stark abschüssigen Rahmer Turnhalle kämpfen. Bleibt nur zu hoffen, daß die Roländer die richtige Bergausrüstung dabei haben. Schwer wird die Aufgabe beim Tabellenneunten allemal, zumal das Team in Marc Langbein (für den an die „Erste“ abgegebenen Alexander Teut) einen noch unerfahrenen Spieler einbauen muß.

Damen-Bezirksklasse

Viel vorgenommen haben sich die Post-Damen 2 für das neue Jahr. Sie wollen den Aufstieg in die Bezirksliga vielleicht doch noch schaffen. Dabei leistete ihnen ausgerechnet der heutige Gegner aus Falkenhorst Schützenhilfe. Das launische Team aus Herne schlug überraschend den Tabellenzweiten Gelsenkirchen, so daß die Postlerinnen wieder Morgenluft wittern.

Herren-Kreisliga

Revanchieren will sich die dritte „Welle“ von Roland Rauxel in Wellinghofen für die derbe 1:9-Hinspielschlappe. Damals fehlten bei den Roländern zwei Akteure, so daß die Karten neu gemischt werden. Die „Dritte“ des PSV muß beim Fünften Eving-Lindenhorst beweisen, daß der 9:6-Hinspielsieg nicht nur eine Eintagsfliege war. In der Gruppe 2 stehen sich 300 Jahre Tischtennis-Erfahrung beim „Oldie-Treffen“ zwischen Roland 4 und Borussia Dortmund 4 gegenüber. Um zwei wichtige Punkte geht es für Roland 5 gegen Aplerbeck. Die Aplerbecker stehen vor den Roländern auf dem rettenden viertletzten Platz und hätten bei einem Sieg bereits drei Zähler Vorsprung.



Die beste Bilanz der Hinrunde legten Anke Hegener und Martina Steinke (re.) im Doppel hin (6:2). Mal abwarten, ob dieser PSV-Trumpf auch gegen den Regionalliga-Spitzenreiter Spich sticht.
Bild: Schirmers

W77

W77 7.1.95

Post-Damen stehen beim Tabellenführer TTC Spich vor fast unlösbarer Aufgabe

Tischtennis: Rückrundenauftakt verspricht Spannung

Für die Experten mit dem Zelloidball beginnt an diesem Wochenende die Rückrunde. Und da steht für die Damen des Post SV mit der Auswärtspartie beim Regionalliga-Tabellenführer TTC Spich gleich ein ganz dicker Brocken auf dem Programm. Gleiches gilt für die Herren des Landesligisten Roland Rauxel zu Hause gegen Einigkeit Barop. Und für die PSV-Herren gilt es, ab sofort fleißig Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Damen-Regionalliga: Zum Auftakt der Rückrunde dürfen die Damen von Post Castrop 1 vor einer unlösbaren Aufgabe stehen. Sie müssen beim Tabellenführer TTC Spich antreten. Hinzu kommt noch, daß Martina Steinke nach einer Beinoperation noch nicht wieder einsatzfähig ist. Seit sechs Wochen ohne Training fährt sie höchstens mit, um ein Aufrücken der Damen zu verhindern. Eventuell spielt aber auch Natalie Paschke, wenn diese noch rechtzeitig aus dem „Weihnachtsurlaub“ zurück kommt.

Herren-Landesliga: Ein ganz dicker Brocken wartet mit Einigkeit Barop gleich im ersten Spiel auf Roland Rauxel 1. Trotzdem wollen sich Jörg Bollenbach und Co. heute (17.30 Uhr, TH Bahnhofstraße) nicht verstecken und zeigen, daß man doch um einiges besser Tischtennis spielen kann als es der Tabellenplatz aus-

sagt.

Nur „nicht untergehen“ ist die Devise bei Post Castrop 1, die zum Ende der Hinserie ein klägliches Bild boten, und einem Abstiegsplatz recht nahe gekommen sind. Der erste Gegner, Borussia Dortmund 3, gilt zwar als klarer Favorit, doch hoffen die Mannen um Jörg Wagner, den Gästen heute (18.30 Uhr, TH Elisabethstraße) das Siegen wenigstens schwer machen zu können. Das wäre für die Moral gut, und gäbe Hoffnung für die nächsten Spiele, die dann darüber entscheiden ob man ernsthaft in den Abstiegsmpf verstrickt wird!

Herren-Bezirksliga: Mit einem neu formierten Team hofft Post SV 2 auf eine Trendwende. Denn nur dann kann der Abstieg des Aufsteigers noch verhindert werden. Dabei muß gleich gegen den ersten Gegner am Sonntag gewonnen werden. Gegner Winz-Baak weist die gleiche Punktzahl auf, das Hinspiel endete 8:8.

In der „schiefen Halle“ von Rahm (Samstag 17.30 Uhr) haben die Gastgeber sicherlich einen unaufholbaren Heimvorteil gegen Roland Rauxel 2. Trotzdem kann die Devise der Roländer nur „Angriff“ lauten, da zwei Punkte einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt brächten.

Herren-Kreisliga: Mit einer 1:9-Schlappe begann für Roland Rauxel 3 (Gr. 1) gegen Wellinghofen die Hinrunde.

Allerdings fehlten seinerzeit zwei Stammspieler, die jetzt wieder zur Verfügung stehen.

Über 300 Jahre Tischtenniserfahrung treffen beim Spiel der Oldies um Klaus Krupp gegen Borussia Dortmund zusammen. Im Hinspiel tat sich Roland Rauxel 4 (Gr. 2) beim 9:6 schwer, morgen (10 Uhr) sollen den Borussen aber klar ihre Grenzen aufgezeigt werden.

Im Hinspiel konnten sich die Youngster von Roland Rauxel 5 (Gr. 2) überraschend klar mit 9:4 gegen den SC Aplerbeck durchsetzen. In der Zwischenzeit haben die Aplerbecker aber einen Punkt mehr als die Rauxeler und könnten sich mit einem Heimspiel auf einen sicheren 9. Platz mit dann 3 Punkten Vorsprung verbessern. Die Roländer müssen also unbedingt gewinnen, um die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Beim Post SV 3 soll sich einiges ändern. Mit Axel Walther und Thomas Droste soll die Rückrunde positiv gestaltet werden. In Eving-Lindenhorst stehen zwei Punkte auf der Rechnung.

Herren-Kreisliga 2: „Sorgenfrei“ kann Post SV 4 gegen Huckarde II antreten und rechnet natürlich auch mit einem Sieg.

Damen-Bezirksklasse: Verlegt wurde das Spiel von Post SV 2 gegen Falkenhorst.

Jugend: Das Postteam trifft heute zum Start auf die Mannschaft aus Westerfild.

W177 9.1.95

Tischtennis

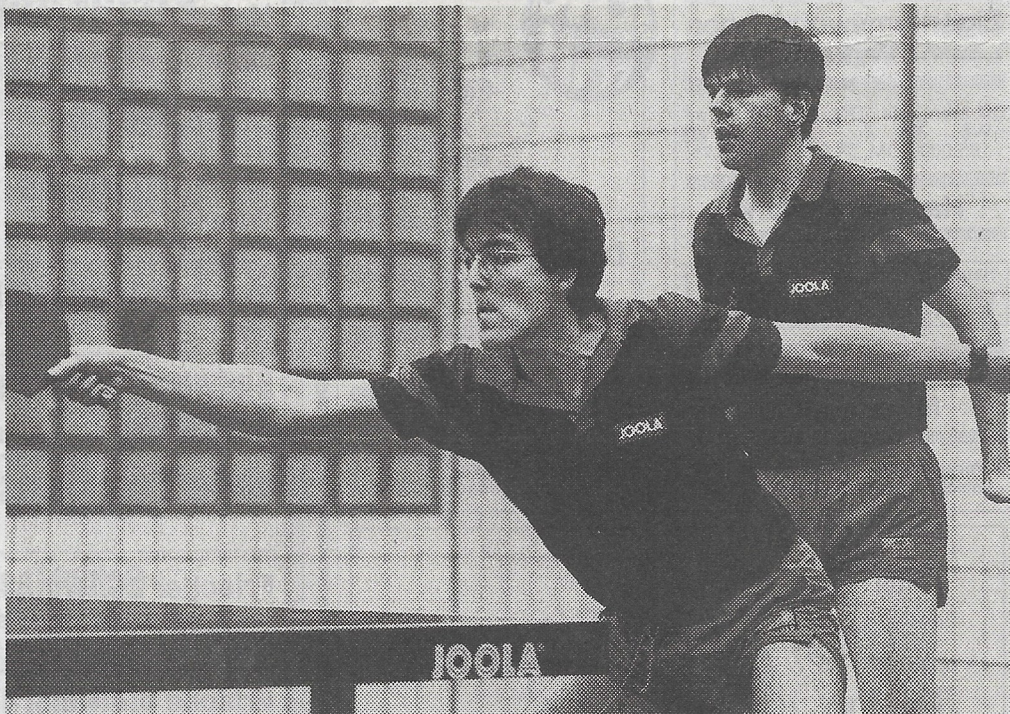
Post 2 kann wieder hoffen

Hoffnung auf den Klassenerhalt beim Post SV 2 nach dem 9:4-Erfolg gegen Winz-Baak. Dagegen gerät Roland Rauxel 2 nach dem 4:9 gegen Rahm 1 immer mehr in den Abstiegsstrudel.

Herren-Bezirksliga: Mit dem 9:4 über Winz Baak erhält sich der Post SV 2 zumindest für eine Woche die Chance auf den Klassenerhalt. Bester Postler war Volker Glaesmann, der beide Einzel gewann. Alle anderen Akteure waren je einmal erfolgreich.

Herren-Bezirksklasse: In der „schiefen Halle“ von Rahm nutzten die Gastgeber ihren Heimvorteil gegen Roland Rauxel 2 beim 9:4 gnadenlos aus. Die Mannen um Werner Erhardt fanden gegen den Tabellenneunten kein Mittel zum Sieg, Erhardt/Friebe siegten im Doppel, Büchner/Beer und Badt/Langbein gingen leer aus. In den Einzeln offenbarten sich trotz der Punkte von Erhardt, Friebe und Badt noch einige Defizite, die ausgemerzt werden müssen, wenn der Fall nach unten nicht weiter gehen soll.

Herren-Kreisliga: Mühsam war der 9:7-Erfolg des Post SV 3. Dank Axel Walther, der im Doppel und Einzel unbesiegt blieb, hat das Team im Abstiegskampf etwas Luft bekommen. Roland Rauxel 3 rehabilitierte sich beim 9:5 gegen Wellinghofen 1 eindrucksvoll für die Hinspielniederlage. Ausschlaggebend für diesen Erfolg war die makellose Bilanz des mittleren Paarkreuzes. -HK-



Den einzigen Sieg im Doppel holten die Postler Jörg Wagner (li.) und Michael Heise gegen ihre favorisierten Gegner von Borussia Dortmund. Am Ende wurden die Dortmunder mit dem 9:6 Erfolg ihrer Favoritenrolle gerecht. Bild: Reutter

Post SV und Roland Rauxel verkaufen sich ordentlich

Dennoch klare Niederlagen gegen übermächtige Gegner

Leer aus gingen an diesem Wochenende die Tischtennis-Landesligisten Post SV 1 und Roland Rauxel 1. Gegen die übermächtigen Gäste war einfach nicht mehr drin. Die Postler unterlagen Borussia Dortmund mit 6:9 und die Roländer kassierten gegen den Tabellenführer Einigkeit Barop ein 5:9. Trotzdem brauchten die Fans beider Teams ihr Kommen nicht zu bereuen.

Beim Post SV waren allein schon die Einzel von Michael Heise und Andreas Langer sehenswert. In den Doppeln verpaßten die Postler am Anfang eine Überraschung. Statt 1:2

hätte es auch 3:0 stehen können. In den Einzeln lief es besser. Jörg Wagner, Michael Heise und Andreas Langer waren siegreich. Die 4:2-Führung rüttelte die Gäste wach, Borussia drehte den Spieß um und führte schnell mit 6:4. Dann kamen die beiden Galavorstellungen von Heise und Langer, die zum 6:6 ausglich. Ab Brett vier lief dann nichts mehr. Heiko Schlierenkamp, Massimo Agresti und Volker Glaesmann schafften keinen Punktgewinn mehr. Eine mögliche Überraschung blieb somit aus.

Wozu die Roländer noch in der Lage sind, bewiesen sie ge-

gen den Spitzenreiter Einigkeit Barop. Roland Rauxel präsentierte sich wieder als geschlossene Mannschaft und dürfte in dieser Form wieder für ein paar Punkte gut sein. In den Doppeln siegten nur Frank Witczak und Torsten Bonk. Christian Bojak/Frank Malmwieck und Jörg Bollenbach/Alexander Teut gingen leer aus. Die Einzel waren allesamt hart umkämpft. Frank Malmwieck, Torsten Bonk und Frank Witczak, der gute Form zeigte, holten die restlichen Punkte. Pechvogel war Christian Bojak, der zweimal in der Verlängerung des 3. Satzes unterlegen war. -HK-

Christiane Busche verhindert Höchststrafe

Postdamen gehen mit 1:8 in Spich unter

Christiane Busche konnte mit ihrem Erfolg im vierten Einzel beim TTC Spich die Höchststrafe für die Castroper Regionalliga-Damen verhindern. Ansonsten hätten die Postlerinnen beim Tabellenführer keine Chance.

In Spich gab es für die Castroperinnen auch für die erfolgsverwöhnten Doppel nichts zu gewinnen. Da Martina Steinke nach ihrer Operation seit Wochen keinen Schläger mehr in der Hand hatte, war sie mit Anke Hegener im Eröffnungsdoppel chancenlos. Martina merkte man den Trainingsrückstand deutlich an. Auch in den Einzeln verlor sie jeweils in zwei Sätzen. Etwas mehr Gegenwehr zeigten Christiane Busche und Sandra Agresti, die ihre Gegnerinnen zumindest über drei Sätze quälten.

Danach hatten die Post-Damen jedoch nichts mehr zu bestellen. Sie konnten in den Einzeln zunächst nicht einmal einen einzigen Satz gewinnen. Zwar gelang Christiane Busche im vierten Einzel ein Dreisatz-Erfolg, doch dies bedeutete nur den Ehrenpunkt. Die folgenden Einzel gingen dann wieder glatt an die Gastgeberinnen, die somit überaus deutlich mit 8:1 ihrer Favoritenrolle gerecht wurden.

Jetzt haben die Postdamen eine Woche Zeit, um sich auf Bonn vorzubereiten. Da war man bei der 5:8-Hinspielniederlage alles andere als chancenlos.



Den Ehrenpunkt rettete Christiane Busche den Tischtennis-Damen des PSV Castrop beim TTC Spich. Bild: Marsula

Tischtennis-Regionalliga

TTC Spich – Post SV Castrop 1. Damen		8:1 (17:3)
Doppel		
1:0 Weyershausen/Lersch – Steinke/Hegener		21:14, 21:12
2:0 Eckhardt/Putz – Busche/Agresti		21:12, 19:21, 21:10
Einzel		
3:0 Eckhardt – Anke Hegener		21:13, 21:12
4:0 Weyershausen – Martina Steinke		21:13, 21:16
5:0 Lersch – Sandra Agresti		21:18, 21:14
5:1 Putz – Christiane Busche	18:21, 21:13, 8:21	
6:1 Eckhardt – Martina Steinke		21:15, 26:24
7:1 Weyershausen – Anke Hegener		21:11, 25:23
8:1 Lersch – Christiane Busche		21:13, 21:17

WPT 9.1.95

Tischtennis

Damen-Regionalliga (T19910)	ag	5:8
SF Rheydt – Ratingen-W.		8:3
GW Brauweiler – WRW Kleve 2		8:0
VIL Willich – Jahn Soest 2		8:1
Olympia Bonn – TV Attendorf		8:1
TTC Spich – Post Castrop		8:1
1. TTC Spich	11 10 1 0	87:26 21:1
2. ESV Coesfeld	10 8 2 0	78:40 18:2
3. VIL Willich	11 8 1 2	74:51 17:5
4. Brauweiler	11 5 2 4	64:66 12:10
5. WRW Kleve 2	11 5 1 5	78:68 11:11
6. Olympia Bonn	11 5 1 5	65:61 11:11
7. Ratingen-W.	10 4 2 4	63:62 10:10
8. Jahn Soest 2	11 3 1 7	62:77 7:15
9. SF Rheydt	10 3 0 7	47:69 6:14
10. Post Castrop	11 1 2 8	50:83 4:18
11. TV Attendorf	11 0 1 10	32:87 1:21
Landesliga Gr. 4 (T02150)		
TTC Werl – SuS Brambauer		8:8
Rol. Rauxel – TVE Barop		5:9
Post Castrop – Bor. Dorfm. 3		6:9
TTC Werl – Holzviertel 2		6:9
SuS Brambauer – M.-Plattelheide		9:2
TTVg Schwerte – G. Hofhausen		1:9
Pr. Lünen – Lendringens		5:9
1. TVE Barop	12 10 1	103:56 21:3
2. Hofhausen	12 9 1	100:61 19:5
3. B. Dorfm. 3	12 8 3	103:68 19:5
4. Lendringens	12 8 1	96:66 17:7
5. M.-Plattelh.	12 7 2	88:71 16:8
6. Brambauer	13 7 2	99:77 16:10
7. Pr. Lünen	12 7 0	84:75 14:10
8. Holzwick 2	12 5 0	79:92 10:14
9. Post Castrop	12 3 1	88:96 7:17
10. TTC Werl	13 2 1	107:108 5:21
11. Schwerte	12 1 0	111 53:106 2:22
12. Rol. Rauxel	12 0 0	44:108 0:24
Bezirksliga West (T18200)		
Post Castrop 2 – VIL Winz-Baak		9:4
Post Bochum 2 – DSC Wanne		4:9
PSV Gelsenk. 2 – SF Wanne 2		5:9
RB Renftorf 2 – BV Renftorf 1		5:9
Mark Wattensch. – TuS Querenburg		8:8
RW Stiepel 2 – Vf. Gelsenk.		1:9
1. Querenburg	12 9 3	0105:55 21:3
2. Vf. Gelsenk.	12 7 4	1100:68 18:6
3. Renftorf 1	12 8 2	95:71 18:6
4. Post Boch. 2	12 5 2	95:79 15:9
5. SF Wanne 2	12 6 2	92:76 14:10
6. Mark Wattensch.	12 5 3	84:76 13:11
7. PSV Gels. 2	12 5 2	85:83 12:12
8. Renftorf 2	12 4 2	6 84:84 10:14
9. DSC Wanne	12 4 2	6 82:83 10:14
10. Post Cas. 2	12 2 2	8 60:97 6:18
11. Winz-Baak	12 1 2	9 42:98 4:20
12. RW Stiepel 2	12 1 1	10 44:98 3:21
Bezirksklasse Gr. 3 (T02300)		
Lünen SV – TTV Asseln		6:9
TuS Rahm – Rol. Rauxel 2		9:4
Vf. Kirchlinde – Vf. Somborn 2		9:3
SG Lünen 2 – TSG Schüren		9:4
Lichtendorf – Holzviertel 3		9:0
Bilmerich – TTV Asseln		9:7
Lünen SV – TV Brechten		9:4
1. Bilmerich	12 9 3	0105:70 21:3
2. Kirchlinde	12 9 2	1104:57 20:4
3. SG Lünen 2	12 6 3	3 97:84 15:9
4. R. Rauxel 2	12 5 3	4 85:82 13:11
5. TV Brechten	12 6 0	6 88:82 12:12
6. Lichtendorf	12 5 2	5 85:81 12:12
7. TTV Asseln	12 5 2	5 89:88 12:12
8. Holzwick 3	12 5 2	5 72:88 12:12

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Landesliga

Roland Rauxel - Einigkeit Barop 5:9
ROLAND: Malmwieck (1:1), Bollenbach (0:2), Witczak (2:0), Bojak (0:2), Bonk (1:1), Teut (0:1), Malmwieck/Bojak (0:1), Bollenbach/Teut (0:1), Witczak/Bonk (1:0).

Post SV - Borussia Dortmund 3 6:9
PSV: Wagner (1:1), Langer (2:0), Heise (2:0), Schlierenkamp (0:2), Agresti (0:2), Glaesmann (0:2), Wagner/Heise (1:0), Langer/Schlierenkamp (0:1), Agresti/Glaesmann (0:1).

Bezirksliga

Post SV 2 - VfL Winz-Baak 9:4
PSV 2: Hiller (1:1), Gbiorczyk (1:1), Glaesmann (2:0), Tauber (1:1), Skarba (1:0), Wagner (1:0), Hiller/Wagner (0:1), Gbiorczyk/Skarba (1:0), Glaesmann/Tauber (1:0).

Bezirksklasse

TuS Rahm - Roland Rauxel 2 9:4
ROLAND 2: Erhardt (1:1), Beer (0:2), Friebe (1:1), Büchner (0:2), Badt (1:0), Langbein (0:1), Erhardt/Friebe (1:0), Beer/Büchner (0:1), Badt/Langbein (0:1).

Kreisliga, Gr. 1

Eving-Lindenhorst - Post SV 3 7:9
PSV 3: Walther (2:0), Droste (1:1), Brosdowski (1:1), Schäper (1:1), Schigay (1:1), Schmidt (0:2), Brosdowski/Schigay (2:0), Walther/Droste (1:0), Schäper/Schmidt (0:1).

Wellinghofen - Roland Rauxel 3 5:9
ROLAND 3: Bergins (1:1), Friedrichs (1:1), Rettig (2:0), Sawadda (2:0), Wiegmann (1:1), Lippik (0:1), Bergins/Sawadda (0:1), Wiegmann/Rettig (1:0), Lippik/Friedrichs (1:0).

Kreisliga, Gr. 2

Roland Rauxel 4 - Borussia Dortmund 4 9:5
ROLAND 4: Krupp (2:0), Wasielak J. (2:0), Bergins (1:1), Wasielak H. (0:2), Schäfer (2:0), Kullik (0:1), Krupp/Wasielak J. (1:0), Schäfer/Wasielak H. (1:0), Bergins/Kullik (0:1).

SC Aplerbeck - Roland Rauxel 5 8:8
ROLAND 5: Schäfer (1:1), Chroscinski (1:1), Feuersenger (2:0), Schwarzmann (0:2), Crapanzano (1:1), Elmanowicz (1:1), Chroscinski/Feuersenger (0:2), Schäfer/Crapanzano (1:0), Schwarzmann/Elmanowicz (1:0).

Adler Rauxel - Westf. Söide 4:9
ADLER: Gastreich (1:1), Rose (0:2), Welz (0:2), Fechner (0:2), Haake (0:1), Stickeln D. (1:0), Gastreich/Haake (1:0), Rose/Fechner (1:0), Stickeln/Welz (0:1).

1. Kreisklasse, Gr. 1

Adler Rauxel 2 - Somborn 3 8:8
ADLER 2: Spichal (1:1), Ruder (1:1), Wittich (1:1), Stickeln D. (1:1), Stickeln L. (2:0), Grzonka (0:2), Spichal/Ruder (1:1), Wittich/Stickeln D. (1:0), Stickeln L./Grzonka (?:?).

2. Kreisklasse, Gr. 3

Post SV 4 - TTC Huckarde 9:2
PSV 4: Kurbjun (2:0), Timmermann (2:0), Mann (1:0), Schlüsener (0:1), Weiser (0:1), Schöbel (1:0), Kurbjun/Timmermann (1:0), Weiser/Mann (1:0), Schlüsener/Schöbel (1:0).

Damen-Regionalliga

TTC Spich - Post SV 8:1
PSV: Steinke (0:2), Hegener (0:2), Busche (1:1), Agresti (0:1), Busche/Agresti (0:1), Steinke/Hegener (0:1).

Damen-Bezirksklasse

Adler Rauxel - Germ. Holthausen 4:8
ADLER: Sobottka (1:2), Raubuch (0:2), Spichal (0:3), Nimser (1:1), Nimser/Raubuch (1:0), Sobottka/Spichal (1:0).

Damen-Kreisklasse

Roland Rauxel - Teut. Lanstrop 8:1
ROLAND: Wasielak (2:0), Mering (2:0), Bürmann (2:0), Grün (0:1), Wasielak/Bürmann (1:0), Mering/Grün (1:0).

Roland Rauxels „Zweite“ stürzte beim 4:9 in Rahm ab

Wichtiger Sieg für Post SV 2

Herren-Bezirksliga

Ohne Ausfall kam das zweite Herrenteam des PSV zum dringend benötigten 9:4-Erfolg über den Tabellennachbarn Winz-Baak. Jeder der Akteure konnte punkten, am erfolgreichsten spielte „Rückkehrer“ Volker Glaesmann (aus der „Ersten“) mit zwei Siegen. Durch diesen doppelten Punkterfolg halten die Postler Anschluss an die Nichtabstiegsplätze, der Weg zum Klassenerhalt ist aber noch weit.

Herren-Bezirksklasse

Abgestürzt ist die zweite „Welle“ von Roland Rauxel in der stark abschüssigen Hal-

le des TuS Rahm. Mit 4:9 unterlagen die Roländer den Gastgeber, wobei sie von Anfang an nicht zu ihrem Spiel fanden. Die Punkte holten Werner Erhardt, Andreas Friebe, Dirk Badt sowie das Doppel Erhardt/Friebe.

Damen-Bezirksklasse

Ihren guten Saisonstart konnten die Damen von Adler Rauxel nicht wiederholen. Mit 4:8 unterlagen sie Holthausen. Dabei liefen die Doppel noch nach Wunsch, in den Einzeln siegten dann aber nur noch Sandra Sobottka und Christiane Nimser.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 machte es

die „Dritte“ des Post SV spannend. Am Ende durfte das Team um den überragenden Axel Walther beim 9:7-Sieg in Eving-Lindenhorst jubeln. Roland Rauxel 3 feierte beim 9:5-Erfolg in Wellinghofen die geglückte Revanche für die 1:9-Hinspielpleite. Keinen Grund zur Freude hatte dagegen Adler Rauxel in der Gruppe 2, die Herren unterlagen Söide mit 4:9. Im oberen Paarkreuz entschieden Klaus Krupp und Jürgen Wasielak das „Oldie-Duell“ mit Borussia Dortmund zum 9:5 für die Roländer, über einen Teilerfolg freute sich Roland 5, das Team machte in Aplerbeck aus einem 4:7 noch ein 8:8.



„Rückkehrer“ im zweiten Team des Post SV: Volker Glaesmann. Foto: Bischof

RN 9.1.95

Tischtennis

Landesliga

Roland Rauxel - Einigkeit Barop 5:9
 ROLAND: Malmweck (1:1), Bollenbach (0:2), Witzcak (2:0), Bogak (0:2), Bork (1:1), Teut (0:1), Malmweck/Bogak (0:1), Bollenbach/Teut (0:1), Witzcak/Bork (1:0).

Post SV - Borussia Dortmund 3 6:9
 PSV: Wagner (1:1), Langer (2:0), Heise (2:0), Schlierenkamp (0:2), Agresti (0:2), Glaesmann (0:2), Wagner/Heise (1:0), Langer/Schlierenkamp (0:1), Agresti/Glaesmann (0:1).

Bezirksliga

Post SV 2 - VfL Winz-Baak 9:4
 PSV 2: Hiller (1:1), Gbiorczyk (1:1), Glaesmann (2:0), Tauber (1:1), Skarda (1:0), Wagner (1:0), Hiller/Wagner (0:1), Gbiorczyk/Skarda (1:0), Glaesmann/Tauber (1:0).

Bezirksklasse

TuS Rahm - Roland Rauxel 2 9:4
 ROLAND 2: Erhardt (1:1), Beer (0:2), Friebe (1:1), Buchner (0:2), Badt (1:0), Langbein (0:1), Erhardt/Friebe (1:0), Beer/Buchner (0:1), Badt/Langbein (0:1).

Kreisliga, Gr. 1

Eving-Lindenhorst - Post SV 3 7:9
 PSV 3: Walther (2:0), Droste (1:1), Brodowski (1:1), Schäfer (1:1), Schgay (1:1), Schmidt (0:2), Brodowski/Schgay (2:0), Walther/Droste (1:0), Schäfer/Schmidt (0:1).

Wellinghofen - Roland Rauxel 3 5:9
 ROLAND 3: Bergins (1:1), Friedrichs (1:1), Rettig (2:0), Sawadda (2:0), Wiegmann (1:1), Lippik (0:1), Bergins/Sawadda (0:1), Wiegmann/Rettig (1:0), Lippik/Friedrichs (1:0).

Kreisliga, Gr. 2

Roland Rauxel 4 - Borussia Dortmund 4 9:5
 ROLAND 4: Krupp (2:0), Wasielek J (2:0), Bergins (1:1), Wasielek H (0:2), Schäfer (2:0), Kulik (0:1), Krupp/Wasielek J (1:0), Schäfer/Wasielek H (1:0), Bergins/Kulik (0:1).

SG Aplerbeck - Roland Rauxel 5 8:8
 ROLAND 5: Schäfer (1:1), Grosseinski (1:1), Feuersenger (2:0), Schwarzmann (0:2), Gra-panzano (1:1), Elmanowicz (1:1), Grosseinski/Feuersenger (0:2), Schäfer/Granzano (1:0), Schwarzmann/Elmanowicz (1:0).

Adler Rauxel - West. Sölde 4:9
 ADLER: Gastreich (1:1), Rose (0:2), Weiz (0:2), Fechner (0:2), Haake (0:1), Sticken D (1:0), Gastreich/Haake (1:0), Rose/Fechner (1:0), Sticken/Weiz (0:1).

1. Kreisklasse, Gr. 1

Adler Rauxel 2 - Somborn 3 8:8
 ADLER 2: Spichal (1:1), Ruder (1:1), Wittich (1:1), Sticken D (1:1), Sticken L (2:0), Grzonka (0:2), Spichal/Ruder (1:1), Wittich/Sticken D (1:0), Sticken L/Grzonka (2:0).

2. Kreisklasse, Gr. 3

Post SV 4 - TTC Huckarde 9:2
 PSV 4: Kurbjun (2:0), Timmermann (2:0), Mann (1:0), Schlusener (0:1), Weiser (0:1), Schöbel (1:0), Kurbjun/Timmermann (1:0), Weiser/Mann (1:0), Schlusener/Schöbel (1:0).

Damen-Regionalliga

TTC Spich - Post SV 8:1
 PSV: Steinke (0:2), Hegener (0:2), Busche (1:1), Agresti (0:1), Busche/Agresti (0:1), Steinke/Hegener (0:1).

Damen-Bezirksklasse

Adler Rauxel - Germ. Holthausen 4:8
 ADLER: Sobottka (1:2), Raubuch (0:2), Spichal (0:3), Nimser (1:1), Nimser/Raubuch (1:0), Sobottka/Spichal (1:0).

Damen-Kreisliga

Roland Rauxel - Teut. Lanstrop 8:1
 ROLAND: Wasielek (2:0), Mering (2:0), Bürrmann (2:0), Grün (0:1), Wasielek/Bürrmann (1:0), Mering/Grün (1:0).

Roland Rauxels „Zweite“ stürzte beim 4:9 in Rahm ab

Wichtiger Sieg für Post SV 2

Herren-Bezirksliga

Ohne Ausfall kam das zweite Herrenteam des PSV zum dringend benötigten 9:4-Erfolg über den Tabellennachbarn Winz-Baak. Jeder der Akteure konnte punkten, am erfolgreichsten spielte „Rückkehrer“ Volker Glaesmann (aus der „Ersten“) mit zwei Siegen. Durch diesen doppelten Punktgewinn halten die Postler Anschluß an die Nichtabstiegsplätze, der Weg zum Klassenerhalt ist aber noch weit.

Herren-Bezirksklasse

Abgestürzt ist die zweite „Welle“ von Roland Rauxel in der stark abschüssigen Hal-

le des TuS Rahm. Mit 4:9 unterlagen die Roländer den Gastgeber, wobei sie von Anfang an nicht zu ihrem Spiel fanden. Die Punkte holten Werner Erhardt, Andreas Friebe, Dirk Badt sowie das Doppel Erhardt/Friebe.

Damen-Bezirksklasse

Ihren guten Saisonstart konnten die Damen von Adler Rauxel nicht wiederholen. Mit 4:8 unterlagen sie Holthausen. Dabei liefen die Doppel noch nach Wunsch, in den Einzeln siegten dann aber nur noch Sandra Sobottka und Christiane Nimser.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 machte es

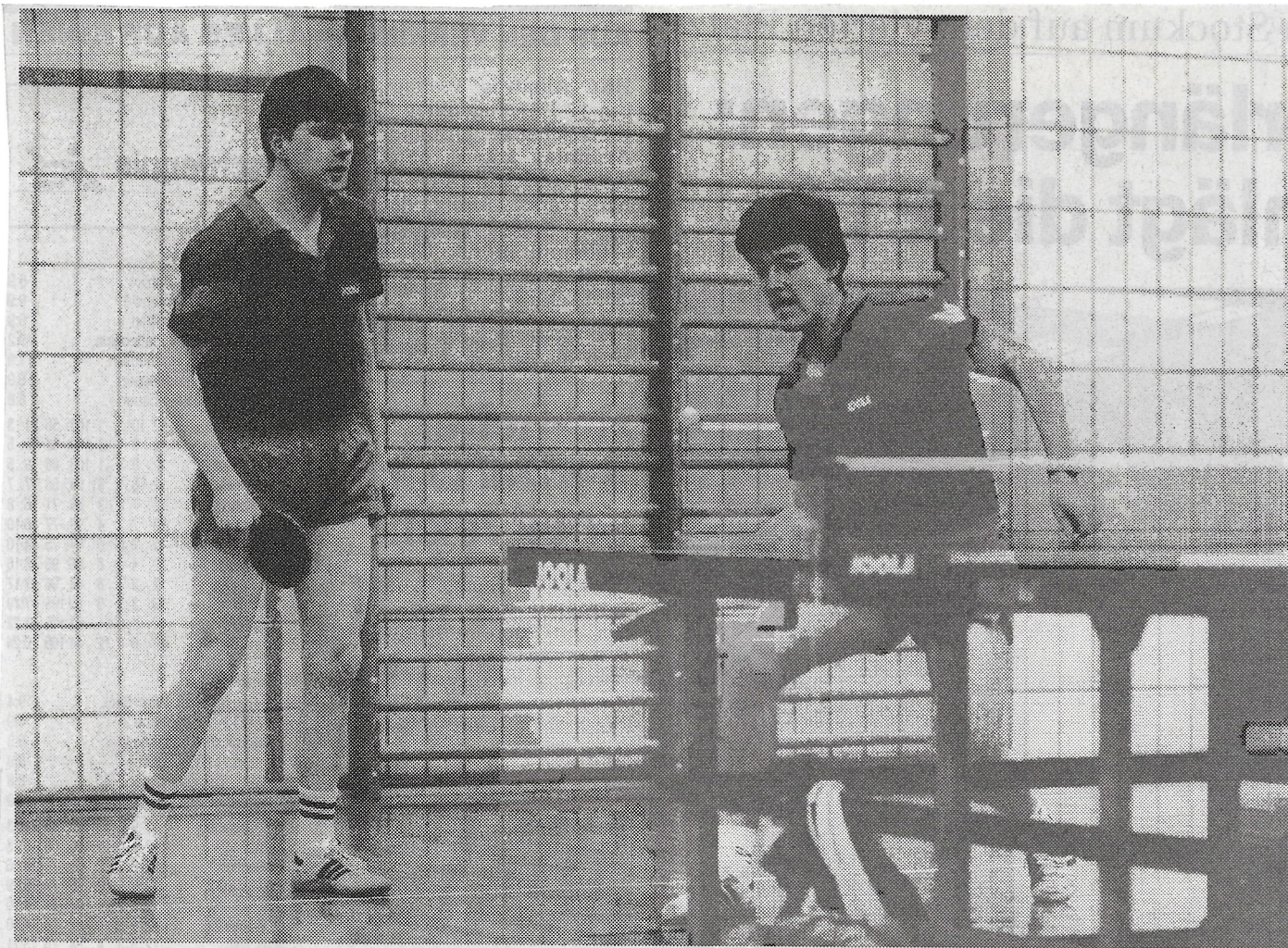
die „Dritte“ des Post SV spannend. Am Ende durfte das Team um den überragenden Axel Walther beim 9:7-Sieg in Eving-Lindenhorst jubeln. Roland Rauxel 3 feierte beim 9:5-Erfolg in Wellinghofen die geglückte Revanche für die 1:9-Hinspielpleite. Keinen Grund zur Freude hatte dagegen Adler Rauxel in der Gruppe 2, die Herren unterlagen Sölde mit 4:9. Im oberen Paarkreuz entschieden Klaus Krupp und Jürgen Wasielek das „Oldie-Duell“ mit Borussia Dortmund zum 9:5 für die Roländer, über einen Teilerfolg freute sich Roland 5, das Team machte in Aplerbeck aus einem 4:7 noch ein 8:8.



„Rückkehrer“ im zweiten Team des Post SV: Volker Glaesmann. Foto: Bischof

RN 9.1.95

RN 9.7.95



Wie die Bilder täuschen: So dynamisch wie hier spielte Jörg Wagner (rechts) nach dem Doppel nur noch in seinem ersten Einzel. Michael Heise (links) dagegen, der hier etwas unbeteiligt wirkt, hat sich die Kraft offenbar für die Einzel aufgespart. Er gewann beide Partien.

Foto: Bischof

Tischtennis: Post-Damen waren beim 1:8 in Spich ohne Chance

Witczak ärgerte Tabellenführer

Einen klaren Aufwärtstrend sahen die Zuschauer bei den beiden Tischtennis-Landesligisten.

Während die Damen des Post SV beim Tabellenführer Spich erwartungsgemäß ohne Chance waren, zogen sich die Herren von Post SV und Roland Rauxel achtbar aus der Affäre.

Damen-Regionalliga

Die erwartete klare Niederlage bezogen die Damen des PSV bei ihrem Gastspiel in Spich.

1:8 hieß am Ende das Ergebnis einer durchweg einseitigen Partie. Nach nur 75 Minuten war alles geschehen. Vor allem die größere Sicherheit und das druckvollere Spiel gaben den Ausschlag zugunsten der Gastgeberinnen, die von allen Teams der Liga am ausgeglicheneren besetzt sind. So durften die Postlerinnen auf keinen Ausfall bei den Spicher Damen hoffen, nur Christiane Busche konnte ein Einzel für sich entscheiden.

Herren-Landesliga

Beim 5:9 gegen den Tabel-

lenführer Einigkeit Barop zeigte das erste Team von Roland Rauxel endlich wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung und erinnerte an bessere Zeiten. Nach dem 1:2-Doppelrückstand Witczak/Bonk siegten - lieferten die Roländer den Gästen in den Einzeln erbitterten Widerstand. Fast alle Spiele gingen in den dritten Satz. Vor allem Frank Witczak ärgerte die Baroper, er gewann auch beide Einzel. Pechvogel des Abends war Christian Bokjak, der beide Spiele in der Verlängerung im dritten Satz verlor. Einen Punkt mehr er-

gatterten die Spieler des Post SV beim knappen 6:9 gegen den Zweiten Borussia Dortmund. Besonders Andreas Langer und Michael Heise überzeugten und blieben im Einzel ungeschlagen. Jörg Wagner und das Doppel Wagner/Heise holten die restlichen Zähler. Trotz des knappen Ergebnisses geht der Sieg für die Gäste aber in Ordnung, die anderen Einzel gingen klar an die Borussen. Ein Punkt wäre in den Doppeln möglich gewesen, Langer/Schlierenkamp hatten sogar drei Matchbälle.

Roland reist gestärkt zum Tabellenzweiten

Ein wichtiges Spiel steht für die Tischtennis-Damen des Post SV auf dem Programm. An heimischen Platten treffen sie in der Regionalliga auf Olympia Bonn, ein Team aus dem Mittelfeld der Tabelle. Vor schweren Auswärtsaufgaben stehen die Castrop-Rauxeler Landesligisten.

Damen-Regionalliga

„Fünf vor Zwölf“ ist es für die erste Damenmannschaft des PSV. Gegen den Tabellenfünften vom Rhein müssen die Post-Damen punkten, wenn sie ihre Chancen auf den Klassenerhalt wahren wollen. Dies wird allerdings ein schwieriges Unterfangen, den die Bonnerinnen haben ein ausgeglichenes Team ohne echten Schwachpunkt. Zudem ist dem Post-Quartett noch die unglückliche 5:8-Hinspielniederlage in Erinnerung, bei der die vier Ober-

castroperinnen eine 4:1-Führung verspielten. Alles deutet auf eine knappe Partie am Samstag (14.) um 18.30 Uhr in der Elisabethhalle hin. Die Postlerinnen spielen mit Martina Steinke, Anke Hegener, Christiane Busche und San-



Verlor mit den Roland-Herren im Hinspiel 2:9 gegen Holthausen: Jörg Bollenbach. Foto: Bischof

dra Agresti.

Herren-Landesliga

Der Freude über die gute Leistung im Spiel gegen Borussia Dortmund folgte bei den PSV-Herren der Schöck, als sie am Montag morgen die Zeitung aufschlugen. Kettler Werl, der schärfste Rivale im Abstiegs-kampf, holte nämlich in seinen beiden Partien gleich drei Zähler. Deshalb stehen die Postler nun bei Preußen Lünen unter Zugzwang, denn bei einer Niederlage ist der Vorsprung auf den Drittletzen dahin.

„Von oben weg“ kommen die Gegner des Landesliga-Teams von Roland Rauxel. Nach dem Match gegen Tabellenführer Barop müssen die Roländer nun beim Zweiten, Germania Holthausen, antreten. Mit der guten Leistung der Vorwoche im Rücken wollen die Rauxeler den Aufwärtstrend bestätigen, die Holthäuser sind aber klarer Favorit. Das Hinspiel verloren „Bolli“ und Co. mit 2:9.

Tischtennis: Roland-„Oldies“ 9:2-Sieger im Vereinsderby

PSV 2: Paschke soll „Grube“ für Gelsenkirchen graben

Herren-Bezirksliga

Was die zwei Punkte aus der Vorwoche wert sind, muß die „Zweite“ des Post SV in Stiepel beweisen. Die Gastgeber sind nämlich Tabellenletzter. Ein Sieg für die Postler ist also Pflicht, um den letzten Strohalm zum Klassenerhalt festzuhalten.

Herren-Bezirksklasse

Nach der Niederlage in Rahm mußte das zweite Roland-Team seine Aufstiegsambitionen begraben und steht nun „Jenseits von Gut und Böse“. Beim Vorletzten in Somborn muß sich allerdings zeigen, wie das Team den Weggang von Alexander Teut verkraftet hat.

Damen-Bezirksklasse

„Wer andern eine Grube gräbt ...“: Unter diesem Motto steht das Spiel der zweiten Post-Damen gegen den PSV Gelsenkirchen. Die Gäste, selbst Tabellenzweiter, zogen ihre Zusage zur Verlegung des wohl entscheidenden Spiels um den Aufstieg kurzfristig wieder zurück, so daß die



Natalie Paschke: Als „Ersatzfrau“ in die zweite PSV-Mannschaft. Foto: Heise

Postlerinnen ohne Tina Schlegel wohl ohne Chance gewesen wären. Kurzerhand aber meldete der PSV Natalie Paschke aus der „Ersten“ nach, das Team ist jetzt mit Ersatz stärker als zuvor. Ohne Favoritenbürde gehen die Adler-Damen nach der schwa-

chen Vorstellung der letzten Woche in das Spiel gegen Schalke 2.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 hat der PSV 3 bereits am Donnerstag Westfalia Somborn 3 mit 9:5 geschlagen. Je zwei Einzel gewannen Axel Walther, Gerd Brosdowski und Michael Schäper. Roland Rauxels „Dritte“ steht zu Hause gegen Schüren 2 vor einer lösbaren Aufgabe.

In der Gruppe 2 spielt Roland 4, wenige Tage nach dem 9:2 gegen die eigene „Fünfte“, im Verfolgerduell gegen den Dritten, Polizei Dortmund. Im vereinsinteren Duell lagen die „Oldies“ nach den Doppel bereits mit 3:0, drei Partien später gar mit 6:0 in Führung. Die Ehrenpunkte holten Sandro Crapanzano und Bernd Feuersenger, die mit ihrem Team nun auf Mengede treffen. Adler Rauxel dürfte in der momentanen Verfassung den Hinspielsieg gegen Borussia Dortmund nicht wiederholen können.

RN

14.1.95

Postler in Lünen wieder mit Stefan Kamischow

TT: Roland 4 und Post 3 gewinnen vorgezogene Spiele

Gute Noten erhielten die beiden heimischen Tischtennis-Landesligisten am letzten Spieltag. Doch Zählbares sprang für Post Castrop und Roland Rauxel (noch) nicht dabei heraus. Wenn die Leistungen konstanter werden, dürften sich aber sicher schon bald Erfolgserlebnisse einstellen.

Herren-Landesliga: Sehr gespannt ist man auf das Abschneiden von Post Castrop 1 bei Preußen Lünen. Nach der ordentlichen Vorstellung beim 6:9 gegen Bor. Dortmund 3 rechnet man sich in Lünen eine Chance aus, zumal ein Punktgewinn dringend nötig ist. Der Verfolger Werl ist den abstiegsbedrohten Postlern sehr nahe gekommen, da käme ein Erfolg in Lünen gerade recht. In diesem wichtigen Match wird seit langem wieder einmal Stefan Kamischow mit von der Partie sein.

Auch Schlußlicht Roland Rauxel 1 zeigte beim 5:9 gegen den Spitzenreiter TVE Barop eine durchaus ansprechende Leistung. Daran will man heute (18.30 Uhr) beim Nachbarclub Germania Holthausen anknüpfen. Ob's allerdings beim Tabellenzweiten zum ersten Punktgewinn der Saison reicht, bleibt fraglich.

Damen-Bezirksliga: Etwas überrascht war Post Castrop 2, da Gelsenkirchen einer Spielverlegung bereits telefonisch zugestimmt hatte, aber am Montag einen Rückzieher machte. Für Urlauberin Tina Schlegel springt Geburtstagskind Natalie Paschke (aus der

Ersten) ein.

Herren-Bezirksliga: Gegen RW Stiepel muß ein Sieg her für Post Castrop 2. Gegen den Tabellenletzten darf man sich keine Blöße geben, sonst ist der Traum vom Klassenerhalt sofort ausgeträumt.

Herren-Bezirksklasse: Gegen den Tabellenvorletzten Somborn 2 sollte für Roland 2 im Rahmen des Möglichen sein. Allerdings muß sich zeigen, wie gut das Team den Weggang von Alex Teut verkraftet hat.

Herren-Kreisliga: In diesem Jahr noch ungeschlagen ist Post Castrop 3. Im vorgezogenen Spiel der Gruppe 1 gab's

am Donnerstag einen 9:5-Sieg gegen Somborn 2. Punkte: Axel Walther (2), Gerd Brosdowski (2), Michael Schäper (2), Thomas Droste (1), Heinrich Schigaj (1) und das Doppel Walther/Droste (1). Nach dem klaren Sieg im Hinspiel dürfte der ehemalige Angstgegner Schüren 2 für Gastgeber Roland 3 heute (17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.) jeden Schrecken verloren haben.

Der vorgezogene Roland-interne Vergleich in der Gruppe 2 zwischen der 4. und der 5. Mannschaft endete am Donnerstag mit einem 9:2-Sieg der „Vierten“. Insgesamt war's aber knapper, als es das recht klare Ergebnis aussagt. Am Sonntag will Roland 4 im Verfolgerduell den Tabellendritten Polizei Dortmund abschütteln (10 Uhr, TH Bahnhofstr.). Bei einem Sieg hätte der heimische Zweite drei Punkte Vorsprung vor den Dortmundern. Einen Punkt, wenn nicht sogar einen Sieg, will Roland 5 heute (17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.) gegen den Tabellensechsten TV Mengede 1 einspielen.

Damen-Kreisliga: Einen „Sieg ohne Kompromisse“ wollen die Roland-Damen um Sabine Wasielak morgen (10 Uhr, TH Bahnhofstr.) gegen den Tabellenneunten Holzwickede 2 landen.

Nachwuchs: Die Post-Jugend unterlag am Donnerstagabend dem Tabellenführer Wickede mit 1:8. Den Ehrenpunkt holte Kai Kosmis. Die Post-Schüler eröffnen heute die Rückrunde in Kirchlinde.



Stefan Kamischow ist nach langer Pause wieder an der Platte. Bild: Archiv



Endlich wieder lachen wollen Christiane Busche (li.) und Martina Steinke. Ob die Post-Damen heute gegen Bonn wieder mal einen Sieg feiern können? Bild: Marsula

WAZ

14.1.95

Martina soll's doch wagen

TT: Post-Damen gegen Bonn

Mit einer Mannschaft aus dem Mittelfeld der Tischtennis-Regionalliga bekommen es die Damen des Post SV Castrop heute (14.) zu tun. Der SV Olympia Bonn gibt seine Visitenkarte in Obercastrop ab (18.30 Uhr, TH Elisabethstr.).

Die Post-Ladies mußten kurzfristig ihre geplante Aufstellung ändern. Eigentlich sollte Martina Steinke noch eine Woche aussetzen und ersetzt werden durch Natalie Paschke. Da aber die „Zweite“ in Not ist, wurde

umdisponiert. Neben Christiane Busche, Sandra Agresti und Anke Hegener wird nun doch Martina mit dabei sein.

Die Erfolgsaussichten beurteilt man eher skeptisch. Doch die Hoffnung auf einen Erfolg hat man nicht aufgegeben. Wenn man wirklich absteigen sollte, dann nur mit fliegenden Fahnen. Vielleicht platzt ja der Knoten gegen Bonn, im Hinspiel verlor man nur mit 5:8, da allerdings war der Gastgeber auch nicht komplett angetreten.

Tischtennis: Post-Damen enttäuschten gegen Olympia Bonn

Roland verlor trotz 3:0-Führung

Wieder kein gutes Wochenende für die Castrop-Rauxeler Zelluloid-Künstler: Alle drei Top-Teams verloren, wenn auch die Herren in der Landesliga erneut gute Leistungen zeigten.

Damen-Regionalliga
Enttäuschte Mienen bei den Postdamen nach der klaren 2:8-Heimleiter gegen den SV Olympia Bonn, die ein Fingerzeig in Richtung Abstieg war. Bereits in den Doppeln lief es nicht: Steinke/Hegener,

ansonsten eine „Bank“, verloren klar in zwei Sätzen. Busche/Agresti leisteten zwar mehr Widerstand, verloren aber ebenfalls.

Die Vorentscheidung fiel in den ersten beiden Einzeln. Sowohl Anke Hegener als auch Martina Steinke verloren ihre Partien mit 19:21 im „Dritten“, so daß es statt eines möglichen 2:2 nun 0:4 aus Sicht der Heimischen hieß. Nun war der Siegeswille bei den Postlerinnen gebrochen, nur die in den letzten Wochen stark formverbesserte Chri-

stiane Busche stemmte sich gegen die drohende Niederlage und gewann beide Einzel.

Herren-Landesliga

Bei Germania Holthausen zeigte das erste Team von Roland Rauxel eine gute Leistung. Am Ende langte es aber nur zu einer knappen 6:9-Niederlage. Dabei legten die Roländer in den Doppeln los wie die Feuerwehr: 3:0 hieß die makellose Bilanz. Ausgerechnet der zuletzt stark spielende Frank Malmwieck lei-

tete zusammen mit Jörg Boltenbach die Wende ein, beide verloren. Am Ende setzte sich die größere Abgeklärtheit der Herner durch.

Ebenfalls mit 6:9 unterlag die erste Mannschaft des PSV in Preußen Lünen. „Unglücksrabe des Tages“ war Jörg Wagner, der beim Stande von 5:5 im dritten Satz mit 15:6 führte und noch verlor. Diese Partie kostete die Postler wohl mindestens einen Punkt, von da an spielten sie verkrampt, nur Heise konnte noch gewinnen.

Tischtennis

Kim Simon glänzte: 3:0 Punkte

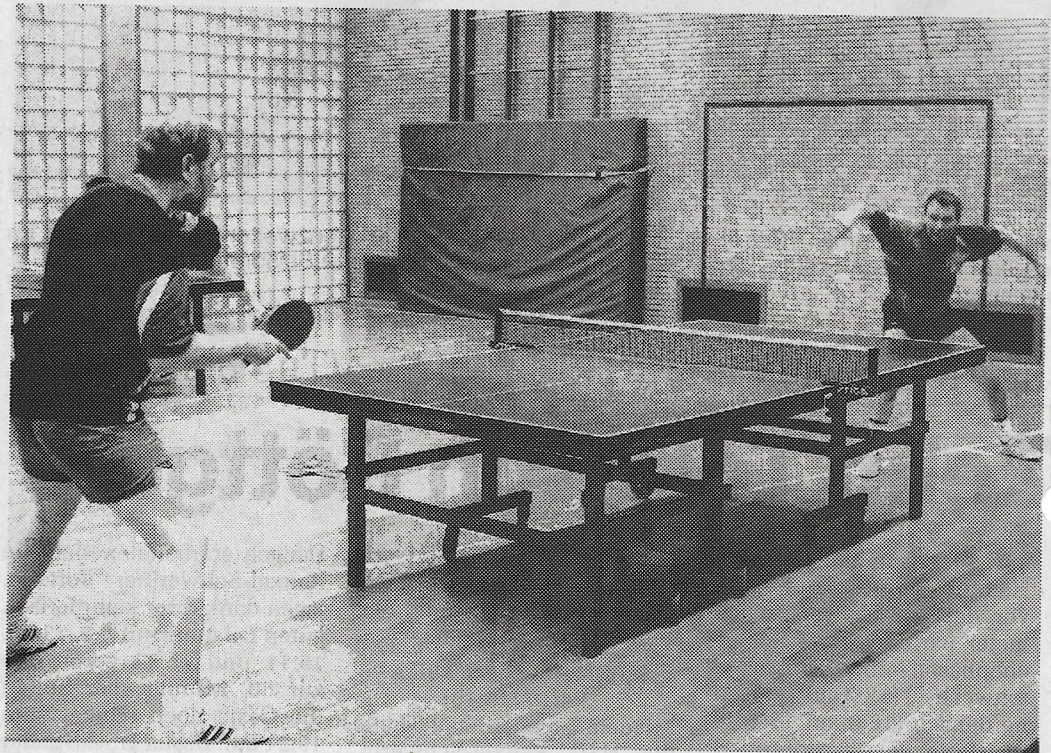
Herren-Bezirksliga

Langsam aber sicher ziehen sich die Post-Herren 2 am eigenen Schopf aus dem Abstiegssumpf: Nach dem 9:7-Erfolg beim „Schlußlicht“ Stiepel sieht das Team um Günter Hiller wieder Land. Die Entscheidung für die Postler fiel im oberen Paarkreuz, Hiller und Gbiorczyk spielten 4:0.

Herren-Bezirksklasse

Völlig aus dem Tritt ist derzeit das zweite Team von Roland Rauxel. Beim 2:9 in Somborn punkteten nur Werner Erhardt und das Doppel Beer/Büchner, die anderen spielten unter Normalform.

„Tischtennis paradox“ gab es beim Spitzenspiel der Post-Damen 2 gegen Gelsenkirchen. Lag das 7:7-Unentschieden noch im Bereich des Normalen, so sorgte die Punktverteilung für ungläubiges Kopfschütteln: Nach dem 1:1 in den Doppeln spielte Regionalliga-Spielerin Natalie Paschke nur 1:2, ebenso Nicola Pauly. Diese beiden



Einen Punkt verspielte Roland Rauxel 4 im Kampf um den Kreisliga-Titel beim 8:8 gegen den PSV Dortmund. Dabei verlor Routinier Klaus Krupp (hinten) zweimal – in dieser Partie im dritten Satz, nachdem ihm im ersten der Schläger gebrochen war. Foto: Bischof

hatten die Damen eigentlich als 3:0-Garanten eingepplant.

Überraschend sprang Kim Simon in die Bresche, erwischte mit 3:0-Punkten einen Glanztag. Adler Rauxel sollten erwägen, demnächst nur noch zu dritt zu spielen. Als Trio kamen die „Adler“ nämlich beim 7:7 in Schalke zum er-

sten Punkt seit langem. Simone Raubuch spielte 3:0.

Herren-Kreisliga

Eine herbe Enttäuschung erlebte in der Gruppe 1 die „Dritte“ von Roland Rauxel: In eigener Halle wurden die verdutzten Roländer beim 2:9 von Schüren förmlich überrollt. Etwas besser machte es

in der Gruppe 2 die „Vierte“ beim Verfolgerduell gegen Polizei Dortmund, doch das 8:8 nach einer 3:0-Führung konnte im Aufstiegskampf zu wenig sein. Roland 5 verlor gegen Mengede unglücklich mit 6:9, während Adler Rauxel beim 0:9 gegen Borussia Dortmund Prügel bezog.

Schon nach den Doppeln hinten

TT: Post-Damen nun in Not

Die Damen des Post SV kommen einfach nicht in Fahrt. Auch im Heimspiel am Samstagabend gegen den SV Olympia Bonn platze der Knoten bei den Obercastroperinnen wieder nicht. Am Ende siegten die Gäste vom Rhein deutlich klar mit 8:2. Die Postlerinnen rücken nach dieser Niederlage damit immer näher Richtung Abstiegsplatz.

Schon in den Doppeln, einst eine Domäne des heimischen Regionalligisten, lief nichts. Steinke/Hegener und Busche/Agresti gingen leer aus. Nach diesem unerwarteten 0:2-Rückstand lief es dann typisch für solche Begegnungen. Anke Hegener und Martina Steinke versuchten zwar ihr Bestes, unterlagen aber beide mit 19:21 im dritten Satz. Sicherlich eine Erklärung für das momentane schlechte Abschnei-

den der Post-Damen: Beide Spitzenspielerinnen sind derzeit recht weit von ihrer Bestform entfernt.

Im weiteren Verlauf war es dann Christiane Busche vorbehalten, die Situation etwas freundlicher zu gestalten. Beide Einzelerfolge (21:19, 21:11/21:15, 21:16) gingen auf ihr Konto. Ihre Erfolge zum 1:4 und 2:7 blieben jedoch nur Ergebniskosmetik. Da aber auch Sandra Agresti keine Bäume ausriß, blieb es bei dieser mageren Ausbeute. Auch sie verlor recht deutlich ihre beiden Einzel. Ein Blick auf die anderen Ergebnisse zeigt zwar, daß auch alle anderen Mannschaften aus den unteren Regionen ihre Spiele verloren. Wenn es aber wirklich, wie geplant, fünf (!) Absteiger aus der Regionalliga geben sollte, dann dürften die Postdamen wohl dabei sein. **-HK-**

Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop 1. Damen – SV Olympia Bonn 2:8 (8:16)

Doppel

0:1 Steinke/Hegener – Jansen/Huhn 15:21, 14:21
0:2 Busche/Agresti – Kohlhas/Göntgen 22:20, 17:21, 12:21

Einzel

0:3 Martina Steinke – Göntgen 22:20, 12:21, 19:21
0:4 Anke Hegener – Kohlhas 12:21, 21:16, 19:21
1:4 Christiane Busche – Huhn 21:19, 21:11
1:5 Sandra Agresti – Jansen 17:21, 21:17, 6:21
1:6 Martina Steinke – Kohlhas 14:21, 12:21
1:7 Anke Hegener – Göntgen 17:21, 19:21
2:7 Christiane Busche – Jansen 21:15, 21:16
2:8 Sandra Agresti – Huhn 19:21, 9:21

Post SV verliert schon wieder

Das Abstiegsgespenst kreist

Erneute Niederlagen mußten die beiden Tischtennis-Landesligisten hinnehmen. Roland Rauxel 1 verlor trotz starker Leistung in Holthausen 1 mit 6:9. Das gleiche Ergebnis meldeten die Post-Herren, die hinterher von einer bitteren Niederlage bei Preußen Lünen sprachen.

Herren-Landesliga: Wiederum eine starke Leistung bot Roland Rauxel 1 im ungleichen Duell beim Tabellenzweiten Holthausen, doch am Ende standen die Roländer ohne jeglichen Punktgewinn da. Zunächst legten Frank Malmwieck, Jörg Bollenbach, Frank Witczak, Christian Bokjak, Thorsten Bonk und Alexander Teut los wie die Feuerwehr und führten schnell 3:0. Vor allem die Doppel überzeugten mit ihrem Willen zum Sieg. Daß es nicht zu mehr reichte, lag vor allem an der größeren Abgeklärtheit, mit der die Herner zu Werke gingen.

Wieder eine 6:9-Niederlage kassierte der Post SV 1, die zwar bitter, aber letztendlich gerecht war. Für die Postler ist jetzt Abstiegskampf pur angesagt. Bei Preußen Lünen rannnten die Postler nach den Doppeln wieder einem 1:2-Rückstand hinterher. Und das nicht einmal schlecht, denn Jörg Wagner, Michael Heise, Heiko Schlierenkamp und Stefan Kamischow hielten die Partie of-

fen. Doch ein indisponierter Andreas Langer und ein nervös agierender Massimo Agresti halfen den Lünen Gegenspielern zu insgesamt vier Punkten. Zudem vergab Jörg Wagner noch eine 15:6 und 17:11-Führung im dritten Satz. Der zweite Einzelsieg von Michael Heise half da nichts mehr.

Herren-Bezirksliga: Schnell vergessen sollte der Post SV diese Partie gegen den Letzten Stiepel. Zwar gewannen die Obercastroper mit 9:7, doch begeistern konnte die Mannschaft mit ihrem Spiel nicht.

Herren-Bezirksklasse: Chancenlos war Roland Rauxel 2 beim 2:9 gegen Somborn 2. Nur das Doppel Beer/Büchner sowie Werner Erhardt im Einzel konnten überzeugen. Alle anderen Akteure verloren zwar mehrere Spiele knapp, doch im Grunde genommen waren die Roländer weit von ihrer Normalform entfernt.

Herren-Kreisliga: Schüren 2 überrollt Roland Rauxel 3 mit 9:2. So das Fazit nach dem enttäuschenden Abschneiden der Roländer. Schon nach den Doppeln (0:3) war klar, das sich die Schürener für die Hinspielniederlage revanchieren wollten. Bis auf Lars Friedrichs und Ronald Rettig agierten die restlichen Akteure meist glücklos, so daß an eine Aufholjagd zu keinem Zeitpunkt zu denken war. **-HK-**

WTFZ 16.1.

GANZ AM RANDE

Die Tischtennis-Aushängeschilder unserer Stadt wackeln be-
denklich. In der Damen-Regionalliga und auch in der Herren-Landesliga haben sich die Abstiegsgespenster Castrop-Rauxel als Spukort ausgesucht. Die Regionaliga-Damen des Post SV haben dabei doppeltes Pech: Zum einen ist das Leistungsbarometer kräftig in den Keller gefallen, und zum anderen dürfte es zu einem Massenabstieg kommen. Nach dem Rückzug von Lohausenholz dürfte es aufgrund der Situation in der 2. Bundesliga noch drei weitere Teams treffen. Da sieht's für die scheinbar abgeschlagenen Damen des Post SV und des TV Attendorf, die vor zwei Jahren gemeinsam aus der Oberliga aufgestiegen sind, zappenduster aus. Nicht besser ergeht es den Landesliga-Herren. Aufsteiger Roland Rauxel hält punktlos die „Rote Laterne“, und beim Post SV blinkt es bereits „gelb-rot“. Farbenspiele, die es lange nicht gegeben hat. Ein paar Jahre lang war alles im „grünen Bereich“, doch jetzt sehen die Plecker mit der weißen Celluloidkugel ziemlich schwarz. -RS-

W17 16.1.95

Die „Oldies“ verpassen einen Sieg

Tischtennis: Elfter Sieg in Folge für die Roländer Damen

Einen Sieg im Verfolgerduell der Kreisliga 2 verpaßte Roland Rauxel 4 beim 8:8 gegen Polizei Dortmund.

Anfangs lief es bei den „Oldies“. Alle Doppel wurden gewonnen. Dann wendete sich das Blatt. Hubert und Ingo Schäfer sorgten zwar zwischenzeitlich für ein 5:4, doch die Dortmunder ließen sich nicht beirren. Hans Wasielak setzte mit seinem Sieg den Grundstein zum Remis. Im Schlußdoppel glichen die Gä-

ste zum 8:8 aus. Auf grund ihrer kämpferischen Einstellung hätte Roland Rauxel 5 eigentlich einen Punkt gegen TV Mengede verdient gehabt. Doch in den entscheidenden Momenten fehlte das Glück. Nach einer 6:5-Führung riß plötzlich der Faden, vier Spiele in Folge wurde im dritten Satz knapp verloren, die 6:9-Niederlage war damit besiegelt. Mit einem verdienten 8:8 endete der Vergleich zwischen Mengede 3 und Roland Rauxel 6. Vor allem Thorsten

Wiegmann und Thorsten Wasielak waren die Garanten für den Punktgewinn. Der Post SV 4 überzeugte in Heeren beim 9:5-Erfolg. In der Damen-Bezirksklasse spielten der Post SV gegen Gelsenkirchen 7:7. Mit dem punktgleichen Gegner wird es jetzt ein Kopf an Kopf Rennen um den zweiten Rang geben. In der 1. Kreisklasse hatten die Damen von Roland Rauxel beim 8:1 gegen Holzwickede 2 keine Probleme. Es war der elfte Sieg in Folge. -HK-

GANZ AM RANDE

Die Tischtennis-Aushängeschilder unserer Stadt wackeln bedenklich. In der Damen-Regionalliga und auch in der Herren-Landesliga haben sich die Abstiegsgepenster Castrop-Rauxel als Spukort ausgesucht. Die Regionaliga-Damen des Post SV haben dabei doppeltes Pech: Zum einen ist das Leistungsbarometer kräftig in den Keller gefallen, und zum anderen dürfte es zu einem Massenabstieg kommen. Nach dem Rückzug von Lohausenholz dürfte es aufgrund der Situation in der 2. Bundesliga noch drei weitere Teams treffen. Da sieht's für die scheinbar abgeschlagenen Damen des Post SV und des TV Attendorn, die vor zwei Jahren gemeinsam aus der Oberliga aufgestiegen sind, zappenduster aus. Nicht besser ergeht es den Landesliga-Herren. Aufsteiger Roland Rauxel hält punktlos die „Rote Laterne“, und beim Post SV blinkt es bereits „gelb-rot“. Farbenspiele, die es lange nicht gegeben hat. Ein paar Jahre lang war alles im „grünen Bereich“, doch jetzt sehen die Plecker mit der weißen Celluloidkugel ziemlich schwarz. -RS-

W177

No. 1, 95

Die „Oldies“ verpassen einen Sieg

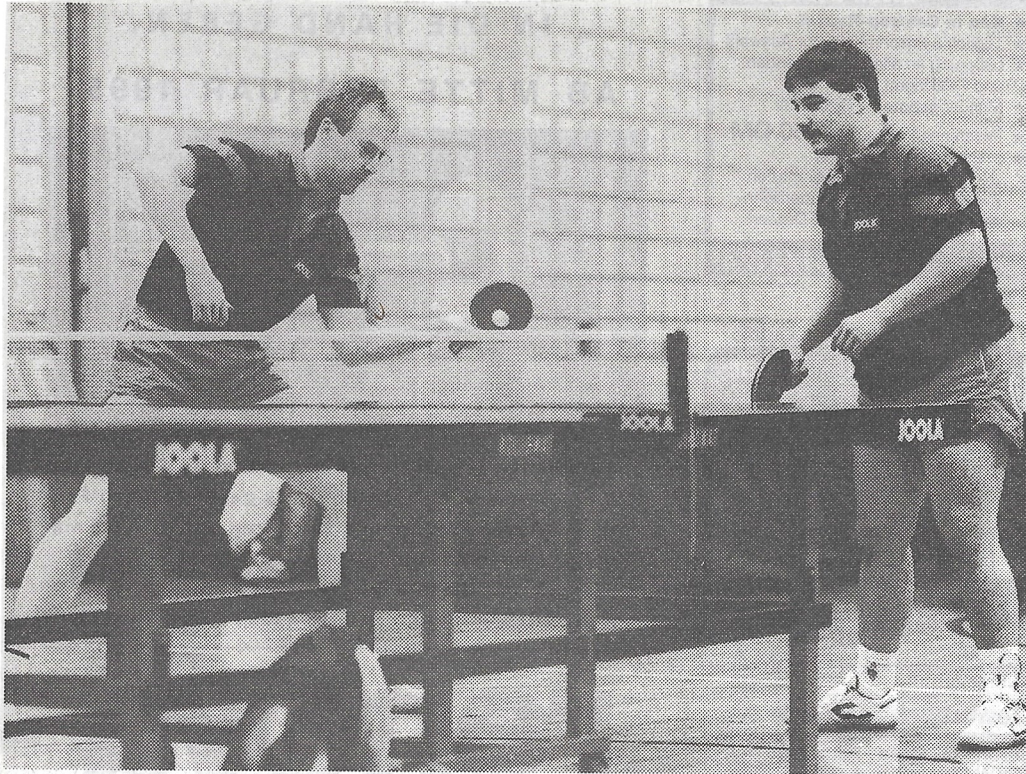
Tischtennis: Elfter Sieg in Folge für die Roländer Damen

Einen Sieg im Verfolgerduell der Kreisliga 2 verpaßte Roland Rauxel 4 beim 8:8 gegen Polizei Dortmund.

Anfangs lief es bei den „Oldies“. Alle Doppel wurden gewonnen. Dann wendete sich das Blatt. Hubert und Ingo Schäfer sorgten zwar zwischenszeitlich für ein 5:4, doch die Dortmunder ließen sich nicht beirren. Hans Wasielak setzte mit seinem Sieg den Grundstein zum Remis. Im Schlubdoppel glichen die Gä-

ste zum 8:8 aus. Aufgrund ihrer kämpferischen Einstellung hatte Roland Rauxel 5 eigentlich einen Punkt gegen TV Mengede verdient gehabt. Doch in den entscheidenden Momenten fehlte das Glück. Nach einer 6:5-Führung riß plötzlich der Faden, vier Spiele in Folge wurde im dritten Satz knapp verloren, die 6:9-Niederlage war damit besiegelt. Mit einem verdienten 8:8 endete der Vergleich zwischen Mengede 3 und Roland Rauxel 6. Vor allem Thorsten

Wiegmann und Thorsten Wasielak waren die Garanten für den Punktgewinn. Der Post SV 4 überzeugte in Heeren beim 9:5-Erfolg. In der Damen-Bezirksklasse spielten der Post SV gegen Gelsenkirchen 7:7. Mit dem punktgleichen Gegner wird es jetzt ein Kopf an Kopf Rennen um den zweiten Rang geben. In der 1. Kreisklasse hatten die Damen von Roland Rauxel beim 8:1 gegen Holzwickede 2 keine Probleme. Es war der elfte Sieg in Folge. -HK-



Volker Glaesmann (links) und Massimo Agresti gehen mit den übrigen Herren aus dem Team des Post SV optimistisch in die Partie gegen Menden-Platteheide. In den vergangenen Spielen war bei den Castropern ein Aufwärtstrend erkennbar. (Bischof)

Tischtennis: Heimische Herren optimistisch

Post-Damen: Paschke spielt, Hegener pausiert

Auf ihre ersten Rückrundenzähler hoffen die Landesliga-Herren von Post SV und Roland Rauxel. Beide treffen daheim auf starke, aber nicht übermächtige Gegner. Wenig Hoffnungen auf einen Punktgewinn dürfen sich die Post-Damen beim Regionalliga-Dritten Willich machen.

Damen-Regionalliga

Nimmt man die Form der letzten Begegnungen als Maßstab, dann dürfte die weite Fahrt ins Rheinland für die Post-Damen nicht die Mühe wert sein. Die Gastgeberinnen haben nämlich bislang erst fünf Verlustpunkte auf ihrem Konto, so daß bei normalem Verlauf die Hin- und Rückfahrt

länger dauern dürfte als das Spiel. Doch vielleicht platzt bei den Post-Damen ja endlich der Knoten. Frei nach dem Motto „Always change a losing team“ kommt Natalie Paschke für die pausierende Anke Hegener in die Mannschaft. Der PSV-Neuzugang hatte am letzten Spieltag in der „Zweiten“ ausgeholfen und sich dabei nicht gerade mit Ruhm bekleckert. Vielleicht kommt Natalie in der Regionalliga besser zurecht...

Herren-Landesliga

Im Gegensatz zum Hinrundenausgang heimsten die heimischen Landesliga-Herren zuletzt zumindest einige Schönheitspreise ein. Ein zählbarer Erfolg sprang aber nicht heraus. Das soll sich ändern, wenn Roland Rauxel am Samstag (21.) an eigenen Platten auf den Tabellenvierten

Lendringsen trifft. Zwar sind die Gäste in der Tabelle acht Plätze vor den Roländern positioniert, deren Formkurve zeigte aber zuletzt klar nach oben, so daß das Team mit gesundem Optimismus auf einen Punkt hofft.

Gute Erinnerungen haben die Post-Herren an ihren Gegner aus Menden. In Platteheide holten die Postler nämlich ihren ersten Punkt in dieser und leiteten damit eine 7:1-Serie ein. Doch diese ist längst Geschichte, derzeit weht Jörg Wagner und Co. der rauhe Wind des Abstiegskampfes ins Gesicht. Gegen den Tabellensechsten sollte das Post-Sextett am Samstag (21.), zumal daheim, endlich wieder punkten, damit der Gedanke an eigene Erfolge nicht bloße Nostalgie bleibt.

Tischtennis

Adler und Roland 4 im Derby

Herren-Bezirksliga

Die „Zweite“ des Post SV kommt in der Bezirksliga nicht zum Luftholen: im Abstiegskampf steht für das Team um Heinz-Günter Hiller das nächste „Endspiel“ auf dem Programm. Gegen den Achten, DSC Wanne, müssen die Postler unbedingt punkten, sonst wären die beiden letzten Erfolge wertlos.

Herren-Bezirksklasse

Ein wichtiges Spiel steht für die zweite Mannschaft von Roland Rauxel auf dem Programm. Nach den zwei Niederlagen in Serie müssen die Roländer nach unten schauen, die Abstiegszone ist bedrohlich nahe gerückt. Da käme ein Sieg gegen den Vorletzten aus Schüren gerade recht.

Damen-Bezirksklasse

Doppelt im Einsatz ist das zweite Damen-Team des Post SV. Bereits am Dienstag schlug das Quartett Falkenhorst in einem Nachholspiel mit 8:2, wobei nur Tina Schlegel und das Doppel Simon/Gollnau patzten. Kaum erholt, müssen die Mädels am Samstag in Schalke antreten. Fragezeichen stehen dabei hinter dem Einsatz von Geburtstagskind Kim Simon. Nach dem Sieg aus der Vorwoche wartet auf Adler Rauxel der nächste „Aufbaugegner“. Die Aufgabe beim Vorletzten Altenbochum sollte lösbar sein.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 wäre Rolands „Dritte“ mit einem Punkt in Heeren-Werve sicherlich zufrieden. Gewinnen wollen dagegen die dritten Post-Herren beim Drittletzten Borussia Dortmund. Zum „tierischen“ Lokalderby kommt es in der Gruppe 2: Die Adler treffen auf die alten „Füchse“ aus Roland. Wer die fettere Beute macht, entscheidet sich am Samstag (21.) in Deininghausen. Roland Rauxel 5 will sich in Lanstrop gut aus der Affäre ziehen, die Chancen auf einen Sieg sind sehr gering.

Polster der PSV-Herren ist auf Null geschrumpft

Ortsderby in der Kreisliga: Adler gegen Roland

TISCHTENNIS

Die Landesliga-Herren des Post SV und Roland hoffen wieder auf Punkte, um im Kampf um den Klassenerhalt am Ende die besseren „Belege“ zu haben. Dagegen wollen die Tischtennis-Damen von Post II ihre Ambitionen auf den zweiten Tabellenplatz untermauern.

Herren-Landesliga: Post SV 1 - TTV Menden (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Inzwischen ist es auch dem letzten Postler klar: der Abstiegskampf hat angefangen. Der Vorsprung auf den Tabellendrittletzten ist auf Null geschrumpft. Die Mannen um Jörg Wagner zeigten zwar keine schlechten Leistungen in der Rückrunde, was aber vermißt wurde, ist eine geschlossene Mannschaftsleistung. Gegen Menden holte man im Hinspiel immerhin einen von bisher sieben Punkten! Der tate jetzt auch gut.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel 1 - Lendringsen (Sa. 18.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Den dritten großen Brocken am dritten Spieltag bekommen die Mannen um Frank Malmwieck mit Lendringsen I vorgesetzt. Wenn die Rauxeler aber an die tolle Form der letzten beiden Spiele anknüpfen können, dürfte gegen den Tabellenvierten, mit viel Glück, ein Punkt in Reichweite sein.

Herren-Bezirksliga: Post SV 2 - DSC Wanne 2 (So. 10 Uhr, TH Elis.). Noch ist das zweite Team in der Rückrunde ungeschlagen, allerdings waren die Gegner auch nicht von besonderer Stärke. Wanne

kommt mit dem erfahrenen Regionalligaspieler Günter Weiß, der im Hinspiel schon entscheidenden Anteil an der PSV-Niederlage hatte.

Damen-Bezirksklasse: Schalke 2 - Post SV 2 (Sa. 17.30 Uhr). Beim Kampf um Rang zwei (Aufstiegsrunde) darf sich das Post-Quartett keinen Ausrutscher erlauben. Da müssen in Schalke zwei Punkte geholt werden. Bereits in der Woche überstand man das Nachholspiel bei Falkenhorst Herne sicher mit einem 8:2-Erfolg. Ein Doppel und eine Einzelniederlage von Tina Schlegel trübten das Erfolgserlebnis nur unwesentlich.

Herren-Bezirksklasse: Roland 2 - TSG Schüren 1 (So. 10 Uhr, TH Bahnhofstr.). Da die Mannen um Werner Erhardt nur noch zwei Punkte

von einem Abstiegsplatz entfernt sind, würde ein Sieg ihnen sicherlich etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Kreisliga Gr. 1: Bor. Dortmund 5 - Post SV 3 (Sa. 18.30 Uhr). In Dortmund haben die Postler die Chance, weiter ins Mittelfeld zu klettern, zumal es im Moment gut läuft.

Kreisliga Gr. 1: Heeren-Werve 2 - Roland 3 (So. 10 Uhr). Nach der mehr als dürftigen Vorstellung vom letzten Wochenende ist gegen den Tabellenführer möglichst Wiedergutmachung angesagt.

Kreisliga Gr. 2: Adler Rauxel 1 - Roland 4 (Sa. 17.30 Uhr; TH Deininghausen). Die schwache Leistung aus dem Hinspiel werden die Adleraner im Lokalderby vergessen machen wollen. Also erwarten die Roland-Oldies um Klaus Krupp einen heißen Tanz.

Lanstrop 1 - Roland 5 (Sa. 17.30 Uhr). Möglichst gut verkaufen will sich die Fünfte beim Duell mit dem Tabellenvierten Teutonia Lanstrop 1. In der Hinrunde waren die Youngster noch mit 2:9 unterlegen, dies soll sich nicht wiederholen.

Damen-Kreisliga: Kirchlinde 1 - Roland Rauxel (Sa. 17.30 Uhr). Unaufhaltsam in Richtung Aufstieg rollt der Damen-Expresß der Roländer. Beim Tabellenvierten Kirchlinde wollen die Damen bei ihrer Siegesserie das Dutzend voll machen.

Weitere Spiele

2. Kreisklasse: Roland Rauxel 6 - Kirchlinde 3 (So. 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).

2. Kreisklasse: Post SV 4 - Brüninghausen (So. 10 Uhr, TH Elisab.).



Indisponiert: Andreas Langer von den PSV-Herren kann sicher mehr, als zuletzt gezeigt.
Bild: Schirmers

W177 21.195



In den Doppeln läuft's derzeit nicht bei den Post-Damen. Christina Busche (li.) und Sandra Agresti wollen das so schnell wie möglich wieder ändern.
Bild: Schirmers

Post-Damen sind nur Außenseiter

TT: DJK Willich ist eine harte Nuß

TISCHTENNIS

Damen-Regionalliga: DJK Willich – Post SV Castrop 1 (Sa. 18.30 Uhr).

Keine guten Aussichten für die Postdamen auf einen Punktgewinn. In Willich, dem Tabellendritten der Liga, dürfte kaum etwas zu machen sein. Die Gastgeber wollen noch einmal im Kampf um den Titel mitreden, da wäre ein Punktverlust gegen die Postdamen mehr als hinderlich.

Die Heimischen wollen sich davon aber nicht beeindrucken lassen. Endlich mal wie-

der gutes Tischtennis spielen – das ist ihr Hauptziel. Vielleicht läuft es ja in den Doppeln auch mal wieder erfolgreich, und dann könnte man etwas lockerer in die Einzeln gehen. Wenngleich man sehen muß, daß die Willicher Damen hier ganz schwer zu bezwingen sind.

Wer kann denn schon die Holländerische Nationalspielerin Melisa Muller bezwingen, die bisher eine imponierende 20:1-Bilanz vorzuweisen hat? Doch vielleicht erwischt sie gegen die Post-Damen einen schlechten Tag.

WAZ 23.1.95

Nichts Neues bei den beiden Landesligisten

Post SV und Roland Rauxel verlieren erneut

Alles Hoffen der heimischen Tischtennis-Landesligisten hat wieder nichts genutzt. Die Herren von Roland Rauxel 1 und Post SV 1 mußten sich erneut mit Niederlagen abfinden. Etwas Luft im Abstiegskampf konnte sich dagegen Roland Rauxel 2 mit einem 9:5-Erfolg verschaffen.

Ordentlich gespielt, aber trotzdem verloren. So lautete das Fazit von **Roland Rauxel 1** nach der 3:9-Heimniederlage gegen Lendringsen 1. Frank Malmwieck (0:2), Jörg Bollenbach (1:1), Frank Witczak (0:2), Christian Bojak (1:0), Thorsten Bonk (0:1) und Alexander Teut (0:1) hätten durchaus noch ein paar Punkte mehr gegen den Tabellenvierten einstreichen können. Doch wie so oft fehlte bei den Partien, die im dritten Satz entschieden wurden, das Glück. Erfreulich aber, daß Jörg Bollenbach fast wieder zu seiner alten Spielstärke zurückgefunden hat. Er brachte seinem Gegenspieler Dohle die erste Niederlage bei. In den Doppeln gelang nur Frank Witczak/Thorsten Bonk ein Sieg.

Die Begegnung des **Post SV 1** gegen TTV Menden stand von Anfang an unter einem unglücklichen Stern. Zunächst fiel Heiko Schlierenkamp wegen Verletzung aus. Im ersten Doppel rutschte dann Massimo Agresti auf dem glatten Parkett aus und war von da an stark beeinträchtigt. Am Ende nahmen dann die Gäste aus Menden mit einem 9:4-Erfolg die Punkte mit. Nach den Doppeln hätten die Postler 2:1 führen können. Doch vor allen Dingen Jörg Wagner fand im Doppel nie zu seinem Spiel. Danach dann sehenswertes Tischtennis. Andreas Langer und Jörg Wagner gewannen die Spitzeneinzel. Doch danach hielten die Nerven nicht. Das Spiel verflachte zusehends. Die Mendener hatten letztendlich keine Mühe, zwei Punkte einzufahren.

Herren-Bezirksliga: Gewehrt hatte sich der **Post SV 2**. Doch nach einer 4:1-Führung war dann gegen die gut auspielenden Gäste des DSC Wanne 2 nur noch ein Punkt drin. Knackpunkt des Spiels war wohl, daß Uwe Skarba

eine 19:15-Führung nicht zum Sieg nutzen konnte. Danach war die Luft raus, die Gäste gewannen mit 9:5.

Herren-Bezirksklasse: Etwas Luft hat sich **Roland Rauxel 2** im Kampf gegen den Abstieg verschafft. Schüren 1 wurde mit 9:5 nach Hause geschickt. Vor allen Dingen im oberen Paarkreuz, wo Werner Erhardt (2:0) und Marco Beer (2:0) einfach nicht zu schlagen waren, wurde der Grundstein zum wichtigen Sieg gelegt. Im mittleren Paarkreuz konnte Andreas Friebe (1:1) mit seinem Sieg zum vorentscheidenden 8:4 dem Gegner eine entscheidende Niederlage beibringen. Dirk Badt setzte mit seinem zweiten Sieg den Schlußpunkt zum 9:5. In den Doppeln holten Erhardt/Friebe und Badt/Langbein zwei Siege. Büchner/Beer gingen leer aus.

Herren-Kreisliga: Eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigte **Roland Rauxel 3** beim 8:8 gegen den Tabellenführer Heeren Werve 2. Nach diesem Remis können die Rauxeler wohl nur noch Rang zwei ins Visier nehmen. -HK-

Tischtennis

Roländer „Oldies“ siegen im Ortsderby

Keine Chance hatte beim Ortsderby in der Kreisliga Adler Rauxel 1 beim 1:9 gegen Roland Rauxel 4. Die „Oldies“ der Roländer stießen auf wenig Gegenwehr.

Schon in den Doppeln, wo Krupp/Wasielak, Schäfer/Bergins und Wasielak/Send punkteten, zeichnete sich ein klarer Vorteil für die Roländer ab. Den einzigen Punkt für die Adleraner holte Hansi Haake. Möglichst gut verkaufen wollte sich **Roland Rauxel 5** bei Lanstrop 1. Dies gelang auch, wenngleich mehr als ein 3:9 möglich gewesen wäre. In den Doppeln konnten nur Crapanzano/Schäfer punkten. In den Einzeln hatten die Roländer dann gegen die bessere Netzkontaktik sowie die Balltarnfarbe des Bodens der Gastgeber das Nachsehen. Nicht aufzuhalten war der **Post SV 3** beim 9:7-Sieg bei Borussia Dortmund 4. Und dies, obwohl die Dortmunder eine neue Nummer eins präsentierten. Axel Walther und Michael Schäper legten in den Einzeln den Grundstein zum Erfolg. Vor dem Spiel wäre **Roland Rauxel 6** gegen Kirchlinde 3 mit einem Punkt zufrieden gewesen. Am Ende waren sie mit dem 8:8 unzufrieden, denn die Roländer lagen gegen den Tabellenführer schon mit 8:4 in Führung. Dann riß der Faden. Im Schlußdoppel waren Kemler/Hertog ihren Gegner im dritten Satz knapp unterlegen. Wenn der **Post SV 4** nicht vier Spiele mit 19:21 im dritten Satz verloren hätte, dann hätten sie den Zweiten Brünninghausen bei der 6:9-Niederlage noch etwas mehr ärgern können.

In der **Damen-Bezirksklasse** verlor der **Post SV 2** beim 7:7 gegen Schalke 2 wichtigen Boden im Kampf um Platz zwei. Tina Schlegel konnte dreimal punkten, doch ausgerechnet Geburtstagskind Kim Simon verlor alle drei Spiele. In der **Damen-Kreisliga** verlor **Roland Rauxel 1** erstmals nach elf Spieltagen wieder eine Partie. Durch das Fehlen von Petra Schmidt waren die Rauxeler gehandicapt und verloren unerwartet bei Kirchlinde 1, die zudem ihr Team mit zwei Bezirksliga-Spielerinnen verstärkte hatten, mit 5:8. -HK-

Tischtennis: Bittere Heimpleite für die Post-Reserve

Roland 4 gewann bei Adler

Herren-Bezirksliga

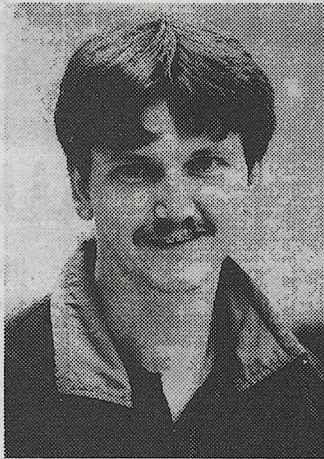
Eine bittere 5:9-Heimniederlage kassierte das zweite Sextett des Post SV gegen den Achten, DSC Wanne-Eickel. Dabei konnte das Team eine 4:1-Führung nicht zum Sieg nutzen. Besonders haderte Uwe Skarba mit sich: Er vergab beim Stande von 4:4 eine 19:15-Führung im dritten Satz.

Herren-Bezirksklasse

Das Abstiegsgespensst verscheuchte die zweite „Welle“ von Roland Rauxel mit dem 9:5-Heimsieg über den Vorletzten Schüren. Im oberen Paarkreuz waren Werner Erhardt und Marco Beer nicht zu schlagen.

Damen-Bezirksklasse

Die PSV-Damen 2 stehen sich derzeit selbst im Weg:



Werner Erhardt (Roland Rauxel 2). Foto: Bischof
Diesmal war es Geburtstagskind Kim Simon, die nach der guten Leistung der Vorwoche diesmal 0:3 spielte und damit großen Anteil

am Punktverlust beim 7:7 in Schalke hatte. Nicht mit Ruhm bekleckert hat sich das Adler-Team bei der 5:8-Pleite in Altenbochum.

Herren-Kreisliga

Die „Dritte“ des PSV scheint momentan in der **Gruppe 1** nicht zu stoppen: Auch Borussia Dortmund mußte beim 7:9 gegen die PSV-Routiniers daran glauben. Überzeugen konnte auch Roland 3: Michael Bergins und Co. entführten beim Tabellenführer Heeren-Werve 2 einen Punkt. Wieder keine Spannung beim Derby in der **Gruppe 2**: Wie im Hinspiel hatte Roland 4 in Adler wenig Widerstand zu brechen und gewann klar mit 9:1. Gut verkauft hat sich Roland 5 beim 3:9 bei Spitzenreiter Lanstrop.

Doppel-Abstieg aus Landesliga?

Klare Niederlagen für die Landesliga-Herren, die Post-Damen hingegen verkauften sich in Willich überraschend gut. Damen-Regionalliga

Gut spielten die Damen des Post SV bei der knapper als erwartet ausgefallenen 5:8-Niederlage in Willich. Endlich einmal präsentierte sich das PSV-Quartett als geschlossene Mannschaft, keine Akteurin ging im Einzel leer

aus. Das es am Ende nicht zu mehr langte, lag vor allem an zwei Faktoren: Zum einen gingen wiederum beide Anfangsdoppel verloren, zum anderen war die holländische Spitzenspielerinnen von Willich, Marisa Müller, für die Europastädterinnen eine Nummer zu groß. Nach dem erneuten doppelten Punktverlust ist der Klassenerhalt in weite Ferne gerückt, sieben Zähler beträgt der Rückstand auf den rettenden Platz.

Herren-Landesliga

Gegen den Tabellenvierten Lendringsen wehrte sich die Erstvertretung Roland Rauxels zwar tapfer, beim 3:9 aber erfolglos. Erfreulich aus Sicht der Roländer war die sehr gute Leistung von Jörg Bollenbach, der in einem Spiel schon wieder „ganz der Alte“ war. Auch Christian Bojak konnte gegen die ansonsten überlegenen Gäste überzeugen. Nichts wurde aus dem erhofften Punktgewinn des

ersten Post-Herrenteams gegen Menden-Platteheide. Das 4:9 war zwar knapper, als es das Ergebnis aussagt, am Ende standen die Postler aber mit leeren Händen da. Bis zum 4:4 hielten sie gut mit, bevor sie wie so oft verkrampften und viele knappe Spiele verloren. Nun droht der Abstieg beider heimischer Teams, denn auch dem PSV steht nach der Heimpleite das Wasser bis zum Hals.

In den Doppeln wurde gepatzt

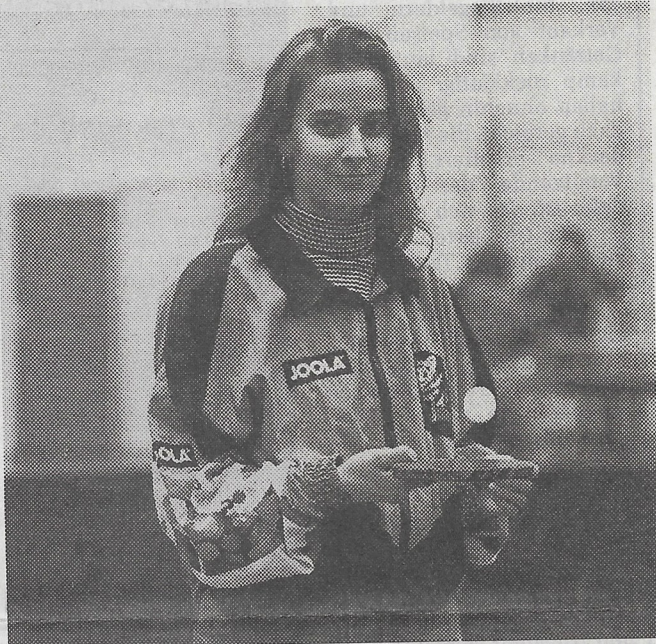
Postdamen verpassen Punkt

Auf einen Punkt hatten die Post-Damen beim Tabellendritten DJK Willich insgeheim gehofft. Und der wäre auch drin gewesen, wenn die Doppel nicht sang- und klanglos verloren worden wären. So kehrte der heimische Tischtennis-Regionalligist mit einer 5:8-Niederlage zurück.

Wo ist die Doppelstärke der Postlerinnen geblieben? In den Einzeln konnte das Match gegen die Favoritinnen offen gestaltet werden, aber am Anfang gingen die beiden Doppel Marina Steinke/Natalie Paschke und Christiane Busche/Sandra Agresti unter. Immerhin war in Willich aber ein spielerischer Aufschwung zu verzeichnen. Martina Steinke, in diesem Jahr noch erfolglos, konnte zwei Einzel für sich entscheiden. Auch

Christiane Busche, Sandra Agresti und die für Anke Hegener eingesetzte Natalie Paschke waren einmal siegreich.

Chancenlos waren die heimischen Damen in den Partien gegen die für Willich spielende Holländerin Melisa Muller, die nur maximal 15 Gegenpunkte zuließ. Christiane Busche, Martina Steinke und Sandra Agresti hatten da an der Platte nichts zu bestellen. Sicherlich auch mitentscheidend für die Niederlage. In der letzten Partie hätte Christiane Busche vielleicht noch gewinnen können, doch das Match kam nicht mehr in die Wertung. Fazit: Am Ende trauerten die Damen des Post SV den verlorenen Doppeln und somit einem möglichen Punkt nach. Der drohende Abstieg rückt für die Postlerinnen immer näher. -HK-



Natalie Paschke konnte in Willich ein Einzel gewinnen. Chancenlos war die für Anke Hegener eingesetzte Postlerin allerdings im Doppel mit Martina Steinke. Bild: Schirmers

Tischtennis-Regionalliga

DJK/VfL Willich – Post SV Castrop 1. Damen	8:5 (18:10)
Doppel	
1:0 Muller/Lange – Steinke/Paschke	21:8, 21:8
2:0 Schramm/Böckmann – Busche/Agresti	21:18, 21:8
Einzel	
3:0 Muller – Christiane Busche	21:15, 21:10
3:1 Schramm – Martina Steinke	17:21, 13:21
3:2 Langer – Natalie Paschke	18:21, 21:19, 10:21
4:2 Böckmann – Sandra Agresti	21:7, 21:14
5:2 Muller – Martina Steinke	21:12, 21:10
5:3 Schramm – Christiane Busche	21:16, 13:21, 16:21
5:4 Langer – Sandra Agresti	19:21, 14:21
6:4 Böckmann – Natalie Paschke	21:15, 21:11
6:5 Langer – Martina Steinke	22:24, 14:21
7:5 Muller – Sandra Agresti	21:9, 21:11
8:5 Schramm – Natalie Paschke	21:14, 21:7

23.1.95
W. H. J.

Tischtennis: Roland Rauxel muß nach Lünen

PSV-Herren: Erster Sieg seit November

Ihren ersten Sieg seit November feierten die Landesliga-Herren des Post SV mit 9:4 in einem vorgezogenen Spiel in Schwerte.

Damen-Regionalliga

Daheim gegen den Tabellenvierten TTC Brauweiler, so lautet die Aufgabe der Regionalliga-Damen des PSV am vierten Rückrunden-Spieltag. Die Post-Damen, selbst Vorletzte, sind gegen das Team aus der Nähe von Aachen nur Außenseiterinnen. Etwas Anlaß zur Hoffnung gibt das gute Auftreten der heimischen Vertretung in Willich, wo sie erstmals seit langer Zeit wieder eine gute Leistung zeigte.

Herren-Landesliga

Ein Stein fiel den sechs Landesliga-Akteuren des PSV vom Herzen, als der erste Sieg seit November mit 9:4 in Schwerte unter Dach und Fach war. Den Postlern war

von Beginn an die Unsicherheit und die Verkrampfung nach ihrer langen Durststrecke anzumerken. Fast alle Spiele gingen in den dritten Satz. Glück für die Postler,



Massimo Agresti gewann in Schwerte vier Punkte.

Foto: Bischof

daß sie gegen die einen Platz hinter ihnen rangierenden Gastgeber zumeist das bessere Ende für sich hatten, oft aber nur hauchdünn. Erst nach fast dreieinhalbstündiger Spielzeit hatte das Zittern ein Ende: Massimo Agresti, der zusammen mit Michael Heise im mittleren Paarkreuz vier Punkte holte, beendete die Partie und ließ die Postler jubeln.

Den ersten Sieg überhaupt in dieser Saison möchten die Herren von Roland Rauxel endlich einfahren. Dieses Ziel dürfte in Lünen nur schwer zu erreichen sein. Die Gastgeber stellen nämlich ein sehr ausgeglichenes Team mit sechs Akteuren, die alle mindestens Landesliga-Durchschnitt sind. Aber auch die Roländer haben in den letzten Wochen durchaus gute Leistungen gezeigt, so daß sie zumindest eine Außenseiterchance besitzen.

Roland 3 lädt zum Verfolgerduell

Herren-Bezirksliga

Nach dem wohl letzten Strohalm zum Klassenerhalt greift das zweite Herrenteam des Post SV am Wochenende bei Mark-Altstadt Wattenscheid. Dabei ärgern sich die Postler immer noch über das Hinspiel: Dort hatten sie nämlich bereits mit 8:4 geführt, bevor sie doch noch einen Punkt abgaben.

Herren-Bezirksklasse

Zum direkten Tabellennachbarn Holzwickede 3 reist Roland 2. Zumindest einen Punkt haben sich die Mannen um Werner Erhardt zum Ziel gesetzt, um sich im vorderen

Mittelfeld festzusetzen.

Damen-Bezirksklasse

Wie schwer die Aufgabe des zweiten PSV-Damenteams beim Ersten, Germania Gladbeck, wird, zeigt ein Spiel der Vorwoche. Dort gewannen die Gladbeckerinnen das Spitzenspiel gegen den Zweiten, PSV Gelsenkirchen, mit 8:3. Ebenfalls keine leichte Aufgabe hat Adler Rauxel. Die Adler-Damen spielen zwar daheim „nur“ gegen Gladbeck 2, doch auch die hat noch gute Bezirksklassen-Stärke.

Herren-Kreisliga

Zum wichtigen Verfolgerdu-

ell um den Aufstieg empfängt die Drittvertretung von Roland Rauxel den punktgleichen Dritten, TuS Scharnhorst, in der Gruppe 1. Nur bei einem Sieg bleiben die Roländer, selbst Vierter, im Aufstiegsrennen. Der vierte Sieg in Folge soll für den PSV 3 gegen Wellinghofen her.

In der Gruppe 2 hat Adler Rauxel zu Hause gegen den Dritten, PSV Dortmund, nur krasse Außenseiterchancen. Roland Rauxel 4 will an eigenen Platten an Germania Kamen Revanche üben für die überraschende Hinspielniederlage.

WAZ
27.1.95

Postdamen hoffen mal wieder auf einen Punkt

Roländer warten immer noch auf ersten Sieg

Noch eine Rechnung offen aus dem Hinspiel haben die Post Damen mit dem TTC Brauweiler. Die Damen um Anke Hegener sind zwar bescheiden geworden, doch einen Punkt wollen sie dem TTC Brauweiler schon abknöpfen.

Damen-Regionalliga: Post SV - TTC/GW Brauweiler (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Mit Brauweiler möchten die Postdamen noch ein „Hühnchen“ rupfen, denn die Atmosphäre beim Hinspiel war nicht erfreulich. Hinzu kamen seinerzeit „Materialprobleme“, die sich aber im Rückspiel nicht ergeben dürften, denn der Verband hat einige umstrittene Beläge aus dem Verkehr gezogen. Mal einen Punkt zur Abwechslung, das wäre was für die Postdamen. Christiane Busche wird in dieser Partie nicht mit dabei sein. Zum Einsatz kommen Martina Steinke, Anke Hegener, Sandra Agresti und Natalie Paschke. Ob es mal wieder gelingt ein Doppel zu gewinnen?

Herren-Landesliga: Preußen Lünen I - Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr). Gegen die im Mittelfeld platzierten Preußen

wollen die Mannen um den wiedererstarteten Jörg Bollenbach ihren ersten Punkt in der laufenden Saison gewinnen. Vor allem die guten Leistungen in den letzten Wochen geben begründeten Anlaß zu der Hoffnung, daß es diesmal etwas besser für die Rauxeler laufen könnte.

Herren-Bezirksliga: Wattenscheid - Post SV II (Sa. 17.30). Ohne Waldemar Gbiorczyk müssen die Postler in Bochum auskommen. Dafür greift Axel Walther zum Schläger, ein Punktgewinn ist das Ziel für den Abstiegs Kandidaten.

Damen-Bezirksklasse: TV Gladbeck I - Post SV II (So. 10.00). Beim Tabellenführer tritt das zweite Damenteam an. Nur bei einem Erfolg würde man den zweiten Platz halten können, doch das wäre eine Riesensensation.

Herren-Bezirksklasse Gr. 3: Holzwickede III - Roland Rauxel II (So. 10.00 Uhr). Gegen die direkten Tabellennachbarn Holzwickede wollen Werner Erhardt und Co. zeigen, daß der Sieg vom letzten Wochenende keine Eintagsfliege war. Ziel ist es, zumindest einen Punkt zu errin-

gen, um sich so im Abstiegs-kampf eine gute Ausgangsposition zu schaffen.

Herren-Kreisliga Gr. 1: Post SV III - Wellinghofen (So. 10.00, TH Elisabeth.). Zum erstenmal seit langem hat das Team wieder die Chance auf ein positives Punktekonto. Dazu muß aber ein Erfolg über Wellinghofen her, im Hinspiel gab's eine knappe Niederlage.

Herren-Kreisliga Gr. 1: Roland III - Scharnhorst I (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Gegen die punktgleichen Scharnhorster wollen die Rauxeler um Michael Bergins ihre Aufstiegsambitionen unterstreichen.

Herren-Kreisliga Gr. 2: Roland IV - Germ. Kamen (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.). Gegen die Kamener, die den „Oldies“ im Hinspiel eine empfindliche Niederlage beibrachten, wollen sich die Rauxeler morgen revanchieren.

Weitere Spiele

Damen-Kreisklasse: Roland Rauxel - Asseln (So. 10 Uhr).

2. Kreisklasse: Einigkeit Barop IV - Roland VI (Sa. 17.30 Uhr).

2. Kreisklasse: Post SV Dortmund IV - Post SV IV (So. 10.00).

Nachwuchs: Eintr. Dortmund - Post-Jugend 1 (Sa; Kreisliga); Aplerbeck - Post-Schüler 8:0.

Roland Rauxel 1 meldet den ersten Punkterfolg in der laufenden Saison

Für den Bezirksligisten Post SV Castrop II rückt der Abstieg immer näher

„Ohne Gewähr“ meldete der wiedergewählte und recht frustrierte Pressewart von DJK Roland Rauxel, Christian Chroscinski, den ersten (!) Punktgewinn des ersten Herrenteams in der Landesliga. In Lünen schaffte die Mannschaft ein 8:8. Erfahren hat Chroscinski von diesem Erfolg aus „zweiter Hand“, so daß ein detaillierter Spielbericht nicht abgegeben werden konnte.

Herren Bezirksliga: Ohne Waldemar Gbiorczyk verlor der Post SV 2 wieder einmal knapp mit 5:9, diesmal in Wattenscheid. Sein Ersatz Axel Walthert war in guter Spiellaute und blieb im Einzel, wie auch Thorsten Wagner, ohne Niederlage. Danach konnten sich aber nur noch Heinz Günter Hiller und das Doppel Hil-

ler/Wagner in die Siegerliste eintragen. Der drohende Abstieg kommt immer näher.

Herren Bezirksklasse: Einen enorm wichtigen Sieg erkämpfte sich Roland Rauxel 2 beim 9:7 in Holzwickede 3. Werner Erhardt (2:0), Marco Beer (0:2), Andreas Friebe (0:2), Frank Büchner (1:1), Dirk Badt (2:0) und Marc Langbein (1:1) haben sich damit vom Tabellenende gelöst und können beruhigt in die Zukunft schauen.

Herren Kreisliga: Roland Rauxel 3 wahrte mit dem 9:2 über Scharnhorst 1 seine Aufstiegschancen. Die Dortmunder waren kein ernst zu nehmender Gegner. Rettig/Wiegmann, Bergins/Friedrichs und Sawadda/Lippik gewannen ihre Doppel. In den Einzeln überzeugten Michael Bergins

(1:1), Lars Friedrichs (2:0), Ronald Rettig (0:1), Michael Sawadda (1:0), Dirk Wiegmann (1:0) und Uwe Lippik (1:0). Keine Chance hatte Roland Rauxel 4 beim 6:9 gegen die offensiv eingestellte Germania Kamen. Wie im Hinspiel also erneut eine Niederlage. Und dies, obwohl das Team in den letzten Wochen das Training in den letzten Wochen forcierte hatte. Im oberen Paarkreuz überzeugte Jürgen Wasielak (2:0), das blieb aber der einzige Lichtblick. Gewohnt sicher punktete auch das Doppel Krupp/J. Wasielak.

Ihren ersten Sieg in der Rückrunde konnte Roland Rauxel 5 mit 9:5 gegen Billmerich 2 feiern. Trotz des Fehlens von Thorsten Kriegel (Krankenhaus) zeigte das Team unbedingten Siegeswil-

len. Ingo Schäfer (2:0), Christian Chroscinski (1:1), Markus Schwarzmann (1:1), Sandro Crapanzano (0:2), Bernd Feuersenger (2:0), Olaf Elmanowicz (1:0) sowie die Doppel Crapanzano/Schäfer (1:0), Elmanowicz/Schwarzmann (1:0) und Feuersenger/Chroscinski (0:1) ließen sich von den Abwehrspielern der Gäste nicht beeindrucken. Nervenstärke bewies erneut Post SV 3. Zum dritten mal in Serie gewann das Team um Gerd Brosdowski, der im Einzel und Doppel ungeschlagen blieb, mit dem knappsten Ergebnis. Das Thema Abstieg ist damit endgültig vom Tisch. Adler Rauxel 1 verlor gegen Polizei Dortmund mit 4:9. Michael Hartwig, Dirk Stickeln und das Doppel Hartwig/Stickeln holten die Punkte. HK

Tischtennis: Roland 3 schaut nach oben, Post 2 nach unten, Roland 4 entsetzt

Nicola Pauly läßt die Post-Damen träumen

Herren-Berzirksliga

Eine unglückliche 5:9-Niederlage kassierte die Post-Reserve bei Altstadt Wattenscheid und hat damit nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt.

Herren-Berzirksklasse

Nach dem wichtigen 9:7-Erfolg von Roland 2 in Holzwickede kann das Team gelassen in die Bezirksklassen-Zukunft schauen.

Damen-Berzirksklasse

Doppelter Jubel bei den PSV-Damen: Sie gewannen gleich zweimal. Dabei gelang ihnen nach dem 8:2 gegen Ückendorf vom Freitag abend am Sonntag der „große Wurf“: Sie siegten beim haushohen Favorit, Germania Gladbeck, mit 8:5. Besonders Nicola Pauly ließ die Damen mit ihren drei Punkten vom Aufstieg träumen, aber auch Gollnau und Simon spielten gut. Nun haben die PSV-Mädels einen Zähler Vorsprung vorm Dritten. Auch Adler Rauxels Damen haben gewonnen, sie komplettierten beim 8:5-Sieg über Gladbeck 2 das „Castrop-

Rauxel-Trauma“ der Gladbeckerinnen.

Herren-Kreisliga

Zum dritten 9:7-Erfolg in Serie kam der PSV 3 in der Gruppe 1 gegen Wellinghofen. Einen wichtigen Sieg feierte Ro-

land 3 beim 9:2-Erfolg im Verfolgerduell gegen Scharnhorst, das Team hat nun gute Aufstiegschancen. In der Gruppe 2 verlor Rolands „Vierte“ wie schon im Hinspiel gegen Angstgegner Ka-

men, diesmal daheim mit 6:9. Dagegen hatte Roland 5 Grund zum Jubeln, das 9:5 über Billmerich war der erste Rückrunden-Sieg. Adler Rauxel verlor gegen Polizei Dortmund achtbar mit 4:9.



Michael Harwig (links) holte zwei Punkte im Einzel und mit Dirk Stickeln (4.v.l.) im Doppel einen Zähler. Dennoch verloren die „Adler“, komplettiert durch Hansi Haake (2.v.l.), Ralf Gastreich (3.v.l.), Christian Welz (2.v.r.) und Jürgen Rode (v.r.), gegen Polizei Dortmund mit 4:9.

Foto: Bischof

W 7 31.1.

Tischtennis

Post-Damen besiegen den Tabellenführer

Damen-Bezirksklasse: Für eine Sensation sorgten die Damen des **Post SV 2** mit dem 8:5 beim noch ungeschlagenen Tabellenführer Gladbeck 1. Nicola Pauly blieb in allen Begegnungen ungeschlagen, Bärbel Gollnau und Kim Simon agierten ebenfalls recht gut. Der 8:2-Erfolg im vorgezogenen Spiel gegen Ueckendorf war da nur noch das I-Tüpfelchen. Die Post-Damen haben sich damit auf den 2. Rang vorgeschoben. **Adler Rauxel** sicherte sich mit einem 8:5-Erfolg über Germania Gladbeck 2 den Mittelfeldplatz.

Damen-Kreisklasse: Enttäuschend mit 7:7 schnitten die Damen von **Roland Rauxel** zu Hause gegen Asseln ab. Nach der Niederlage vom letzten Wochenende wurde erwartet, daß die Damen ihre Aufstiegsambitionen unterstreichen würden. Doch es kam nur eine Punkteteilung zustande.

Herren-Kreisklasse: Knapp mit 7:9 verlor der **Post SV 4** gegen das gleichnamige Team aus Dortmund. Udo Wasmuth und Martin Mann waren die eifrigsten Punktesammler. Knapp mit 7:9 verlor **Adler Rauxel 2** in Holzwickede. Mit mehr Glück wäre eine Punkteteilung möglich gewesen.

Nachwuchs: Die Jugend des **Post SV** setzte sich mit 8:6 bei Eintracht Dortmund durch. Alle Spieler (Rühmann, Pauly, Kosmis und Streck) waren an der Punkteausbeute beteiligt.

Auch **Adler Rauxel** siegte mit 8:3 in Wickede. Die Punkte wurde allesamt im Einzel durch Siersicke, Pilarski, Gramm und Vietz geholt.

In Lünen: Punkt Nr. 1 für Roland

Freude bei der DJK Roland Rauxel: Nach einer langen Durststrecke holte der Aufsteiger in Lünen den ersten Zähler. Dagegen hat es bei den Postdamen wieder nicht geklappt. Nach der 5:8-Heimniederlage warten sie weiter auf den ersten Rückrunden-Punkt.

Damen-Regionalliga

Unaufhaltsam nähern sich die Post-Damen der Oberliga. Auch zu Hause gegen Brauweiler konnte das Quartett nicht gewinnen, am Ende hieß es 5:8. Im Nachhinein ärgerten sich die Postlerinnen vor allem über den verschlafenen Start: Bis zum 3:7 war nur Anke Hegener hellwach, sie gewann sowohl gegen die Nummer eins Brauweilers als auch gegen die Nummer drei, eine unbequeme Materialspielerin. Als schon fast alles zu spät war, bäumte sich der PSV zwar noch einmal auf, doch es reichte nur noch zur Ergebniskosmetik zum 5:8. Ausgerechnet Anke Hegener verlor das entscheidende Spiel, allerdings gegen die amtierende westdeutsche Jugendmeisterin, Marion Berg. Damit dürfen sich die Damen



Da kann er befreit lachen: Jörg Bollenbach gewann beide Einzel beim ersten Punktgewinn der Roland-Herren. Foto: Bischof

mit nunmehr neun Zählern Rückstand auf Platz sechs fast als Oberligist fühlen.

RIV/WA7 30.1.

Wieder mal nur zweiter Sieger Postdamen vor dem Abstieg

Aus dem angestrebten Punkt wurde wieder nichts. Zu spät wurden die Postdamen gegen Brauweiler wach, sonst wäre sicherlich etwas aus dem Vorhaben geworden. Neben der erneuten Niederlage ist jetzt wohl auch der drohende Abstieg der Postlerinnen so gut wie sicher, zumal zwei ebenfalls gefährdete Teams doppelt punkten konnten.

Am Anfang war nur auf Anke Hegener verlaß. Ohne ihre starke Leistung wäre sonst schon früh alles entschieden gewesen. Im Doppel punktete sie knapp mit Martina Steinke. Auch in den beiden Spitzeneinzeln blieb die Siebzehnjährige erfolgreich. Doch ihre Mannschaftskame-

radinnen ließen sich davon nicht inspirieren. Natalie Paschke und Sandra Agresti konnten ihren Gegnerinnen nur gratulieren. Martina Steinke scheiterte knapp.

Als das Match beim Stande von 3:7 schon abgehakt schien, lief es plötzlich besser. Endlich kam etwas Stimmung auf. Sandra Agresti bezwang Brauweilers Nummer eins mit 22:20 im Entscheidungssatz und Martina Steinke dominierte klar gegen die Nummer drei der Gäste. Pech hatte zuvor Natalie Paschke, die nach tollem Kampf nur zweite Siegerin blieb. Passen mußte zum Schluß allerdings Anke Hegener gegen Marion Berg, frischgebackene Westdeutsche Meisterin bei den Mädchen. **HK**

Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop 1. Damen – TTC Brauweiler 5:8 (13:19)

Doppel

1:0 Steinke/Hegener – Lenzen/Mones 12:21, 22:20, 21:17
1:1 Agresti/Paschke – Matthies/Berg 16:21, 19:21

Einzel

1:2 Martina Steinke – Mones 11:21, 21:15, 19:21
2:2 Anke Hegener – Lenzen 21:18, 10:21, 21:17
2:3 Sandra Agresti – Berg 21:17, 14:21, 13:21
2:4 Natalie Paschke – Matthies 9:21, 15:21
2:5 Martina Steinke – Lenzen 10:21, 19:21
3:5 Anke Hegener – Mones 21:12, 21:14
3:6 Sandra Agresti – Matthies 15:21, 14:21
3:7 Natalie Paschke – Berg 21:17, 16:21, 15:21
4:7 Sandra Agresti – Lenzen 20:22, 21:17, 22:20
5:7 Martina Steinke – Matthies 21:17, 21:14
5:8 Anke Hegener – Berg 18:21, 19:21